

## Aktualisierte Umwelterklärung 2020

---



12. November 2020

Herausgeber:

LVR-Verbund HPH  
Vorstand  
Thomas Ströbele  
Gabriele Lapp  
Ralf Klose  
Nördlicher Rundweg 5  
47551 Bedburg Hau

Verantwortlich für den Inhalt/ Ansprechperson:

LVR-Verbund HPH  
Umweltmanagementbeauftragter  
Bernd Hardegen  
Kölner Str. 82  
40764 Langenfeld

## Inhaltsverzeichnis

1.	Angaben zum Unternehmen .....	4
1.1	Der LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen – Rechtsform und Aufgabe .....	4
1.2	Trägerorganisation des LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen .....	4
1.3	Leistungsangebot – Wohnen .....	6
1.4	LVR-Heilpädagogische Zentren – LVR-HPZ .....	6
1.5	Adressatinnen und Adressaten der Leistungsangebote.....	6
1.6	Personal .....	6
1.7	Qualitätsmanagement .....	6
1.8	Zertifizierungen .....	7
1.9	Umweltmanagementsystem .....	8
1.10	Umweltrechtliche Anforderungen .....	9
2	Der LVR-Verbund HPH und seine EMAS-validierten Gebäude .....	9
3.	Umweltpolitik .....	15
3.1	Die Umweltleitlinie des Landschaftsverbandes Rheinland .....	15
3.2	Die Umweltpolitik des LVR-Verbund HPH.....	16
4.	Umweltaspekte.....	17
4.1.	Direkte Umweltaspekte .....	17
4.2.	Indirekte Umweltaspekte .....	18
5.	Umweltprogramm .....	18
6.	Umwelleistungen/ Kernindikatoren und Verbrauchsdaten.....	23
6.1	Informationen zu Nutzer*innen der einzelnen Standorte .....	23
6.2	Kernindikatoren Strom, Gas und Wasser.....	25
6.3	Abfallanfall nach Art.....	27
6.4	Gesamtverbrauch an erneuerbaren Energien:.....	28
	Anteil der Energie aus erneuerbaren Energiequellen am jährlichen Gesamtverbrauch (Strom und Wärme) .....	28
6.5	Kernindikator Kraftstoffverbrauch .....	28
6.6	Jährliche Gesamtemissionen von Treibhausgasen .....	30
6.7	Biodiversität.....	32
7.	Stakeholderanalyse und Lebenswegbetrachtung .....	33
8.	Äußerungen von extern interessierten Kreisen einschließlich Beschwerden .....	34
9.	Relevante rechtliche Anforderungen und deren Einhaltung .....	34
10.	Erklärung der Umweltgutachter .....	35
11.	Abkürzungsverzeichnis .....	37

## 1. Angaben zum Unternehmen

Gegenstand des zertifizierten Umweltmanagementsystems sind 36 Gebäude des LVR-Verbund HPH. Der LVR-Verbund HPH ist eine wie ein Eigenbetrieb geführte Dienststelle des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR).

Der Landschaftsverband Rheinland arbeitet als Kommunalverband mit rund 19.000 Beschäftigten für die 9,7 Millionen Menschen im Rheinland. Mit seinen 41 Schulen, zehn Kliniken, 20 Museen und Kultureinrichtungen, dem LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen, vier Jugendhilfeeinrichtungen und dem Landesjugendamt erfüllt er Aufgaben, die rheinlandweit wahrgenommen werden. Der LVR ist Deutschlands größter Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen und engagiert sich für Inklusion in allen Lebensbereichen. „Qualität für Menschen“ ist sein Leitgedanke.

Die 13 kreisfreien Städte und die zwölf Kreise im Rheinland sowie die StädteRegion Aachen sind die Mitgliedskörperschaften des LVR. In der Landschaftsversammlung Rheinland gestalten Politikerinnen und Politiker aus den rheinischen Kommunen die Arbeit des Verbandes.

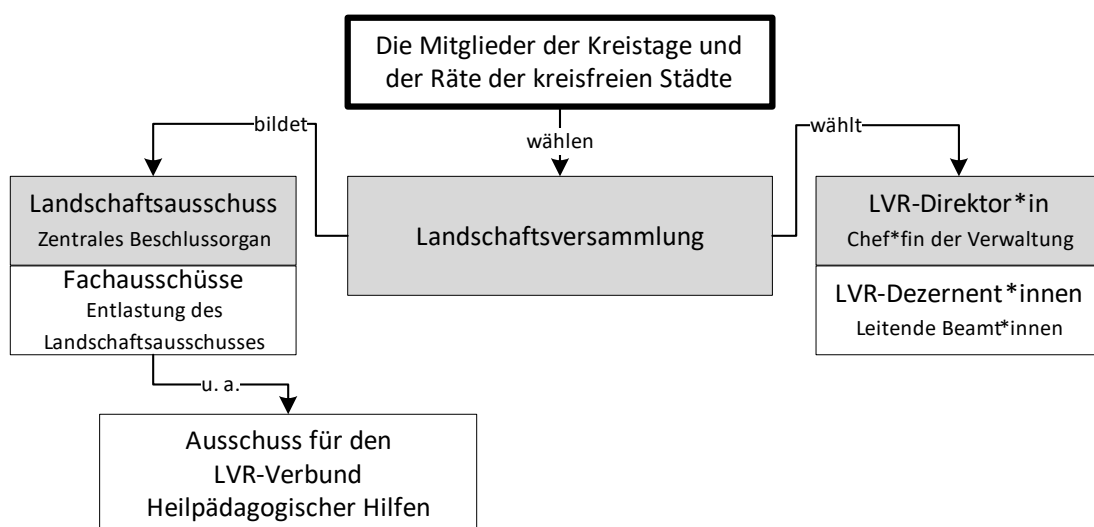
### 1.1 Der LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen – Rechtsform und Aufgabe

Der LVR-Verbund HPH ist eine wie ein Eigenbetrieb geführte Dienststelle des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR).

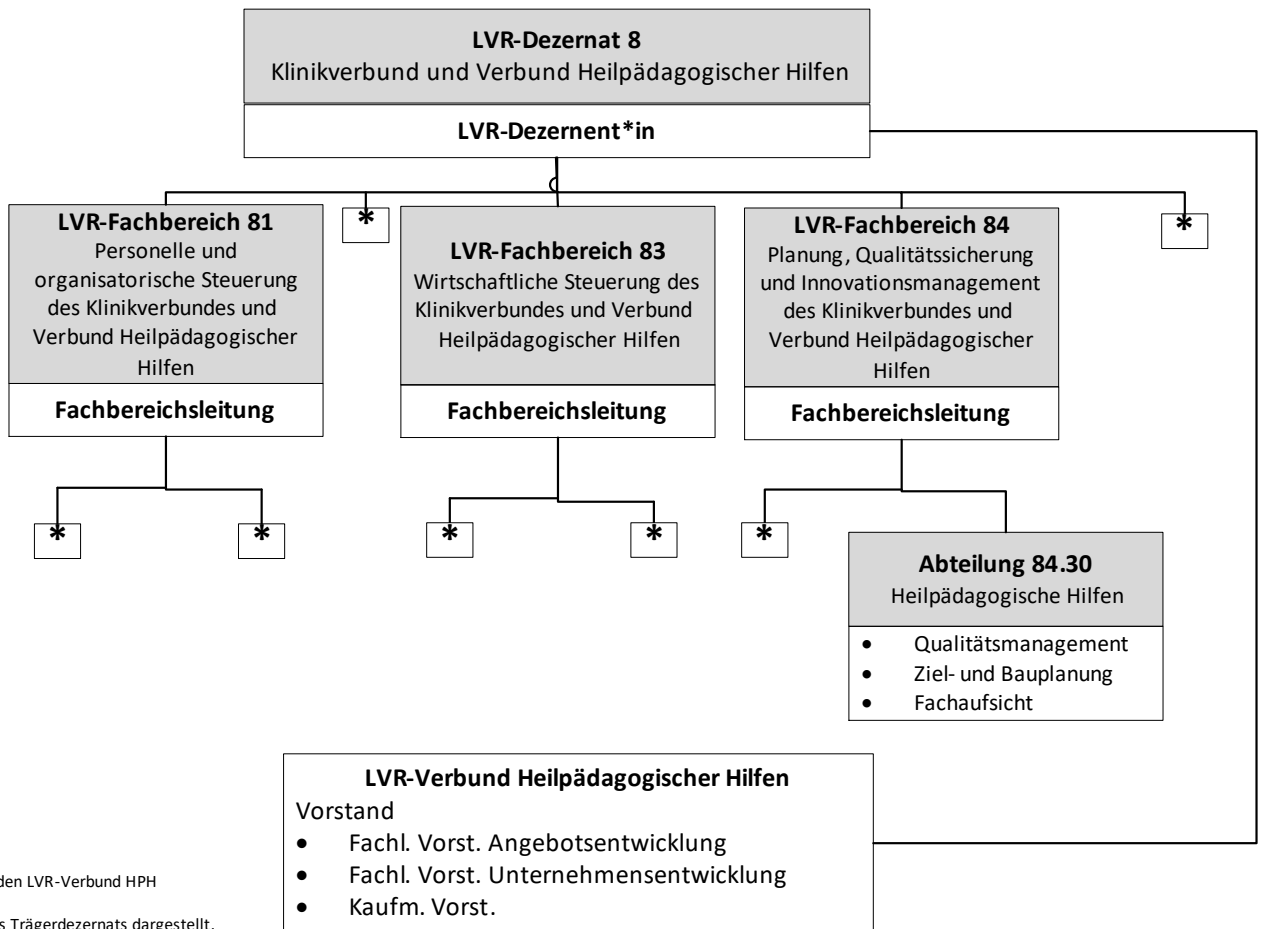
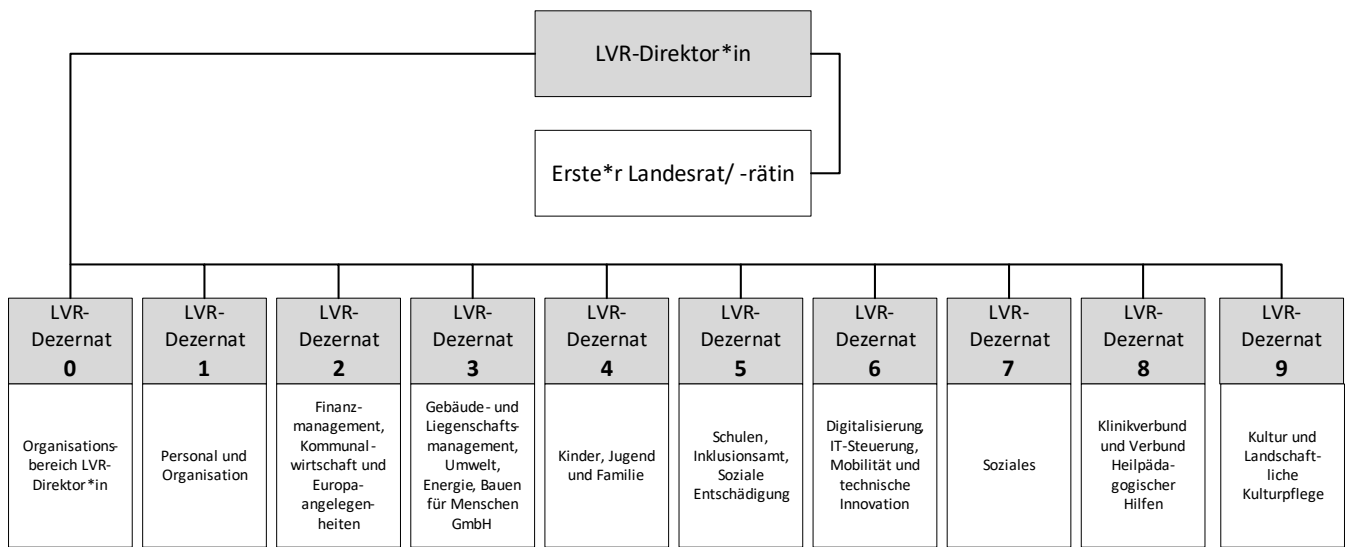
Aufgabe des LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen ist laut § 2 der Satzung „die umfassende Beratung, Förderung, Unterstützung, Begleitung und Versorgung von Menschen mit einem hohen sozialen Teilhabebedarf gemäß den Prinzipien: Normalität, Individualität, Integration und Inklusion.“

### 1.2 Trägerorganisation des LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen

Der LVR ist als Regionalverband Teil der Kommunalen Selbstverwaltung, die durch folgende Organe ausgeübt wird:



# Struktur der Verwaltung



\* Es werden nur für den LVR-Verband HPH relevante Bereiche des Trägerdezernats dargestellt.

### **1.3 Leistungsangebot – Wohnen**

In kleinen, gemeindenahen, individuellen Wohnformen mit bedarfsgerechten, auf die einzelne Person zugeschnittenen Unterstützungsangeboten leben zurzeit 1.744 erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung.

Alle Plätze (100 %) sind gemeindenah in 53 Städten und Gemeinden realisiert, verteilt auf 11 Kreise, die Städteregion Aachen und 5 kreisfreie Städte.

Die Wohnungsgröße variiert von 1 bis 8 Personen. Wohneinheiten für 1 bis 2 Personen werden sowohl in den behindertengerechten, barrierefreien Häusern der Einrichtungen als auch in Mietshäusern sonstiger Wohnungsanbieter bereitgestellt.

### **1.4 LVR-Heilpädagogische Zentren – LVR-HPZ**

Die LVR-HPZ bieten den Nutzerinnen und Nutzern

- Tagesstrukturierende Angebote
- Freizeitaktivitäten
- Bildungsangebote
- Begegnungsmöglichkeiten
- Tagesgestaltende Angebote

Zurzeit gibt es 20 LVR-HPZ oder vergleichbare Einrichtungen für tagesstrukturierende Beschäftigung sowie Freizeit- und Tagesgestaltung.

### **1.5 Adressatinnen und Adressaten der Leistungsangebote**

Die Leistungsangebote des LVR-Verbundes Heilpädagogischer Hilfen richten sich grundsätzlich an Frauen und Männer mit geistiger Behinderung, die häufig zusätzliche Behinderungen im Bewegungs- und Wahrnehmungsbereich sowie Beeinträchtigungen durch Verhaltensstörungen aufweisen. Der Anteil der Personen mit hoher Betreuungsintensität – vor allem hohem sozialen Integrationsbedarf – steigt kontinuierlich.

Die Leistungsangebote werden von ca. 36 % weiblichen und ca. 64 % männlichen Personen genutzt.

### **1.6 Personal**

Der LVR-Verbund HPH bietet im Rheinland rund 1.719 Vollkräften einen Arbeitsplatz; davon sind rund 1.602 Vollkräfte im Assistenz- und Betreuungsbereich eingesetzt. Insgesamt sind im LVR-Verbund HPH rund 2.697 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig. Mit einer Fachkraftquote von rund 83 % besteht ein hohes Qualifikationsniveau.

### **1.7 Qualitätsmanagement**

Grundsätzliche Überlegungen zur Qualitätssicherung im LVR-Verbund HPH und die Novellierung des § 93 BSHG führten Anfang des Jahres 1998 dazu, mit der Implementierung eines Qualitätsmanagementsystems auf Grundlage der DIN EN ISO 9000 ff. zu beginnen.

Unter Beteiligung aller Hierarchiestufen in den Einrichtungen wurden Ziele und Standards diskutiert, Prozesse definiert und Kompetenzen festgelegt. Die Einrichtungen verfügen seit dem 01.02.2000 über ein gemeinsames Qualitätsmanagementsystem, das stetig aktualisiert werden.

Das gemeinsame Qualitätsmanagementsystem aller Einrichtungen ist gegliedert in einen Teil A mit grundsätzlichen Festlegungen sowie einen Teil B mit Ausführungsanweisungen.

Das Qualitätsmanagementsystem dient dem Zweck

- Gewährleistung kontinuierlicher Qualität im Alltag für alle Kundengruppen
- eindeutige Regelung der Aufgaben und Kompetenzen
- Definition der Schnittstellen und Zuständigkeiten
- Verbesserung der Arbeitseffektivität
- optimale Ressourcennutzung
- rechtzeitiges Erkennen von Störungen im Arbeitsablauf und deren Korrektur
- Erhöhung der Transparenz für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Förderung der Mitarbeitermotivation
- Förderung der Kommunikation

Mit dem Qualitätsmanagementsystem verpflichten sich die Einrichtungen des LVR-Verbund HPH zu einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess, der zu einer erhöhten Zufriedenheit aller Kundengruppen führt und eine stetige fachliche Diskussion sichert.

Mit dem Zertifizierungsverfahren wurde das Qualitätsmanagementsystem und dessen Umsetzung in den Einrichtungen einer Begutachtung und Bewertung durch eine neutrale Instanz unterzogen.



## 1.8 Zertifizierungen

2000	Erste Zertifizierung im Herbst
2003	Erneute Zertifizierung mit einem an die DIN EN ISO 9001:2000 angepassten System
2006	Zertifizierung der drei neu organisierten LVR-HPH-Netze
2009	Zertifizierung des vollständig überarbeiteten, den Entwicklungen der Eingliederungshilfe Rechnung tragenden und den Anforderungen der DIN EN ISO 9001:2008 genügenden Qualitätsmanagementsystems
2012	Erneute Zertifizierung im Frühjahr, einschließlich der ambulanten Pflegedienste in den LVR-HPH-Netzen Niederrhein und West
2015	Erneute Zertifizierung im Frühjahr, einschließlich der ambulanten Pflegedienste in den LVR-HPH-Netzen Niederrhein und West. Wechsel des Zertifizierungsinstituts um neue Hinweise und Impulse für eine weitere Optimierung zu erhalten.
2018	Erneute Zertifizierung im Frühjahr, einschließlich der ambulanten Pflegedienste in den LVR-HPH-Netzen Niederrhein und West.
2020	Gemeinsames Systemförderungsaudit im reorganisierten LVR-Verbund HPH.
2021	Re-Zertifizierung weiter angestrebt.

## 1.9 Umweltmanagementsystem

Der LVR-Verbund HPH betreibt seit 2015 ein Umweltmanagementsystem, das an den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2018/2026 (auch Öko-Audit-Verordnung genannt) ausgerichtet ist.

Kerninhalte und -ziele dieser Verordnung sind

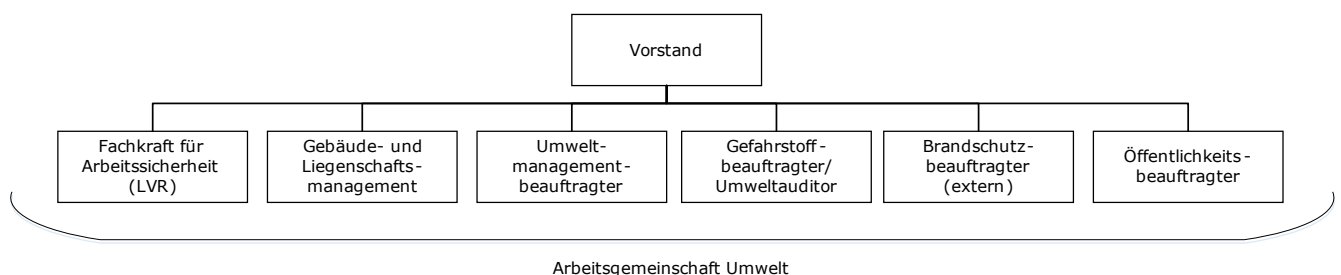
- die freiwillige, kontinuierliche Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes über das gesetzlich geforderte Maß hinaus,
- die Schaffung einer möglichst rechtssicheren Aufbau- und Ablauforganisation für den Bereich Umwelt, sowie
- die Information der Öffentlichkeit (z. B. anhand dieser Umwelterklärung) über die umweltrelevanten Daten und Leistungen ausgewählter Standorte.

Grundlage unseres Umweltmanagementsystems ist die hier aufgeführte Umweltpolitik, die den Rahmen für immer wieder neu aufzustellende Umweltziele und Umweltprogramme darstellt. Die Umweltziele und -programme sind darauf ausgerichtet, das Umweltmanagementsystem und die mit ihm erzielten Ergebnisse (die so genannte Umwelleistung, z. B. Einsparungen von Energie, Abfällen, Benzin usw.) immer weiter zu verbessern.

Vorgaben für unsere Vorgehensweisen im Umweltschutz sind über die so genannte Systemdokumentation, bestehend aus einem integrierten Qualitäts- und Umweltmanagement-Handbuch und darin nachgeordneten Dokumenten wie Verfahrens- und Arbeitsanweisungen, Katastern usw. eindeutig definiert.

Die Umsetzung der Vorgaben des Umweltmanagementsystems und die Einhaltung umweltrechtlicher Vorschriften werden bei Umweltbetriebsprüfungen, die von sachkundigen und unabhängigen Auditoren regelmäßig durchgeführt werden, überprüft. Falls erforderlich, werden Korrekturmaßnahmen eingeleitet und ggf. auch Anpassungen der umweltbezogenen Zielsetzungen durchführt. Somit wird ein Kreislauf der kontinuierlichen Verbesserung geschlossen.

Nachfolgend ist die umweltbezogene Aufbauorganisation des LVR-Verbund HPH mit seinen Funktionsträgern und Gremien im Umweltschutz dargestellt.



### Der Umweltmanagementbeauftragte (UMB)

Der Umweltmanagementbeauftragte ist der zentrale Koordinator innerhalb des Umweltmanagementsystems. Er berichtet an die Abteilungsleitung Personal (Beauftragtenwesen), koordiniert die Betriebsprüfungen (interne Umwelt-Audits) und ist für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Fragen des betrieblichen Umweltschutzes ansprechbar.



## **Der Umweltauditor**

Der interne Umweltauditor führt Betriebsprüfungen durch und berichtet an den UMB und die Arbeitsgemeinschaft Umwelt.

## **Die Arbeitsgemeinschaft Umwelt**

In der Arbeitsgemeinschaft Umwelt sind der Umweltmanagementbeauftragte, der Gefahrstoffbeauftragte und interne Umweltauditor, der Öffentlichkeitsbeauftragte, eine Vertretung des Gebäude- und Liegenschaftsmanagement ständig vertreten. Der externe Brandschutzbeauftragte und die externe Fachkraft für Arbeitssicherheit können nach Bedarf zur Beratung hinzugezogen werden.

Die Arbeitsgemeinschaft Umwelt arbeitet operativ an der Verfolgung von Verbesserungsmaßnahmen. Sie trifft sich zum Zwecke der Koordination anstehender Aufgaben in der Regel alle vier bis acht Wochen.

## **Brandschutz/ Notfallvorsorge**

Die Gebäude sind zur Brandfrüherkennung mit einer Brandmeldeanlage ausgestattet. Im LVR-Verbund HPH findet eine jährliche Unterweisung der Mitarbeitenden im Brandschutz durch den Brandschutzbeauftragten statt.

Die Gebäude werden je nach Größe entsprechend Baurecht durch die Bauordnungsbehörde (alle 6 Jahre) bzw. die Feuerwehren (Brandschau alle 5 Jahre) begangen.

In die praktischen Brandschutz- und Evakuierungsübungen mit dem Brandschutzbeauftragten und der örtlichen Feuerwehr werden sowohl die Mitarbeitenden als auch die Kundinnen und Kunden des LVR-Verbund HPH einbezogen.

### **1.10 Umweltrechtliche Anforderungen**

Die umweltrechtlichen Anforderungen werden regelmäßig erhoben und im Umweltrechtskataster dokumentiert.

Über die Arbeitsgemeinschaft Umwelt und den Umweltmanagementbeauftragten werden diese Informationen in den Betrieb weitergegeben.

Die Überprüfung der Einhaltung erfolgt im Rahmen der internen Audits.

## **2 Der LVR-Verbund HPH und seine EMAS-validierten Gebäude**

Der Referenzbetrieb dieser EMAS-Zertifizierung sind Teile des LVR-Verbund HPH, der rechtsrheinisch an 35 dezentralen, gemeindenahen Wohnhäusern, Tagesstätten und Büros in Düsseldorf, Langenfeld, Monheim, Hilden, Leverkusen, Solingen, Burscheid, Wermelskirchen, Kürten, Niederkassel, Lohmar, Neunkirchen-Seelscheid und Bonn die Unterstützung von Menschen mit einer geistigen Behinderung an sieben Tagen pro Woche über 24 Stunden am Tag sicher stellt.

Gemäß den Prinzipien der Normalität, Individualität, Integration und Inklusion, unterstützen **2.697 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (1.719 VK)** die Kundinnen und Kunden des LVR-Verbund HPH in allen Lebenslagen.

Die Umweltauswirkungen unserer Tätigkeiten entsprechen weitgehend ganz normalem häuslichem Wohnen.

Dabei „produzieren“ wir Abfälle und Abwasser, verbrauchen Frischwasser und Energie und tragen durch den Betrieb von Heizungsanlagen und Fahrzeugen zu Emissionen in die Luft bei.

Wir sehen dies als Handlungsfelder eines verantwortungsvollen Umgangs mit Mensch und Umwelt, die wir mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Einrichtungen nutzen möchten, um – eingebettet in unseren primären Anspruch, Menschen unseren Bewohnern in einer selbstbestimmten und individuellen Lebensführung zu begleiten – einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

EMAS ist ein freiwilliges Instrument, das Organisationen zur Verfügung steht, die

- ihre Verantwortung für Umwelt und Wirtschaft wahrnehmen wollen,
- eine Verbesserung ihrer Umweltleistung anstreben und
- ihre Umweltergebnisse der Öffentlichkeit und allen Interessenträgern mitteilen wollen.

Lfd. Nr.	Adresse	Assistenz und Betreuung Wohnen	Assistenz und Betreuung Tagesstruktur	Leitungstätigkeit	Verwaltungstätigkeiten	Anzahl Mitarbeiter*innen Vollzeitaquivalente	Anzahl Bewohner*innen/ Nutzer*innen	Baujahr
1.	Kölner Straße 82, Haus 2 40764 Langenfeld	-	-	X	X	21,34	-	Um 1900; 1999 saniert
	<b>Eigentums-Objekt</b> Änderungen zur letzten Umwelterklärung: Keine.							
2.	Kölner Straße 82, Haus 30 40764 Langenfeld	-	X	X	-	5,4	33	Um 1900; 1999 saniert
	<b>Eigentums-Objekt</b> Änderungen zur letzten Umwelterklärung: Keine.							
3.	Kölner Str. 135a 40764 Langenfeld	X	-	X	-	13,56	16	1997
	<b>Eigentums-Objekt</b> Änderungen zur letzten Umwelterklärung: Keine.							
4.	Kölner Str. 56, 58a, 58b 40764 Langenfeld	X	-	X	-	8,78	20	1987 1998 1998
	<b>Eigentums-Objekt</b> Änderungen zur letzten Umwelterklärung: Keine.							
5.	Kaiserstr. 44 40764 Langenfeld	-	-	X	X	8,81*	46	2001
	<b>Miet-Objekt</b> Änderungen zur letzten Umwelterklärung: Keine. *Gesamtes Team des ambulant Betreuten Wohnens im Kreis Mettmann.							

Lfd. Nr.	Adresse	Assistenz und Betreuung Wohnen	Assistenz und Betreuung Tagesstruktur	Leitungstätigkeit	Verwaltungstätigkeiten	Anzahl Mitarbeiter*innen Vollzeitaquivalente	Anzahl Bewohner*innen/ Nutzer*innen	Baujahr
6.	Radstädter Weg 16-20 40789 Monheim	X	-	X	-	14,63	24	2004
	<b>Miet-Objekt</b> Änderungen zur letzten Umwelterklärung: Keine.							
7.	Schumannstr. 29 40724 Hilden	X	-	X	-	15,79	24	1997
	<b>Eigentums-Objekt</b> Änderungen zur letzten Umwelterklärung: Einrichtung des Dachgeschosses als einen Isolierbereich nach Corona-Schutz-Verordnung des Landes NRW vom April 2020.							
8.	Moltkestr. 15c 42799 Leichlingen	X	-	-	-	8,69*	15	2004
	<b>Miet-Objekt</b> Änderungen zur letzten Umwelterklärung: Keine. *Gesamtes Team des ambulant Betreuten Wohnens im Rheinisch-Bergischen Kreis.							
9.	Schulstr. 9 51399 Burscheid	x	x	x	-	16,65	16/ 37	1999
	<b>Miet-Objekt</b> Änderungen zur letzten Umwelterklärung: Keine.							
10.	St.-Antonius-Weg 4 51515 Kürten-Bechen	X	-	X	-	13,69	16	2006
	<b>Eigentums-Objekt</b> Änderungen zur letzten Umwelterklärung: Keine.							
11.	Wustbacher Str. 19 42929 Wermelskirchen	X	-	X	-	13,99	22	2000
	<b>Miet-Objekt</b> Änderungen zur letzten Umwelterklärung: Keine.							
12.	Bgm.-Schmidt-Str. 7d 51399 Burscheid	X	-	X	-	17,83	24	2006
	<b>Miet-Objekt</b> Änderungen zur letzten Umwelterklärung: Keine.							
13.	Am Sportplatz 15 53819 Neunkirchen-Seelscheid	X	-	X	-	3,00	8	1993
	<b>Eigentums-Objekte</b> Änderungen zur letzten Umwelterklärung: Keine.							

Lfd. Nr.	Adresse	Assistenz und Betreuung Wohnen	Assistenz und Betreuung Tagesstruktur	Leitungstätigkeit	Verwaltungstätigkeiten	Anzahl Mitarbeiter*innen Vollzeitequivalente	Anzahl Bewohner*innen/ Nutzer*innen	Baujahr
14.	Arndtstr. 6 53819 Neunkirchen-Seelscheid	X	X	X	-	11,40	16	2000
	<b>Eigentums-Objekt</b> Änderungen zur letzten Umwelterklärung: Keine.							
15.	Gerhart-Hauptmann-Str. 2 53819 Neunkirchen-Seelscheid	X	-	X	-	3,45*	6	1993
	<b>Eigentums-Objekt</b> Änderungen zur letzten Umwelterklärung: Keine. *Gesamtes Team des ambulant Betreuten Wohnens im Rhein-Sieg-Kreis.							
16.	Gerhart-Hauptmann-Str. 4 53819 Neunkirchen-Seelscheid	X	-	X	-	2,17	8	2004
	<b>Eigentums-Objekte</b> Änderungen zur letzten Umwelterklärung: Keine.							
17.	Porzer Str. 87 53859 Niederkassel-Ranzel	X	-	X	-	12,75	18	2013
	<b>Miet-Objekt</b> Änderungen zur letzten Umwelterklärung: Keine.							
18.	Raiffeisenstr. 20 53797 Lohmar	X	-	X	-	16,12	24	2013
	<b>Miet-Objekt</b> Änderungen zur letzten Umwelterklärung: Keine.							
19.	Adelheidisstr. 18 53225 Bonn	-	-	X	X	1	0	1900
	<b>Miet-Objekt</b> Änderungen zur letzten Umwelterklärung: Wird zum 31.07.2020 aufgegeben (bestätigte Vertragskündigung im Januar 2020).							
20.	Kaiser-Karl-Ring 20 53111 Bonn	x	-	x	-	12,38	18	1972
	<b>Miet-Objekt</b> Änderungen zur letzten Umwelterklärung: Der Neubau gegenüber soll Ende 2020 bezogen werden. Das jetzige Gebäude wird aufgegeben.							
21.	Kölnstr. 29 53111 Bonn	-	-	X	X	5,99*	-	1952

Lfd. Nr.	Adresse	Assistenz und Betreuung Wohnen	Assistenz und Betreuung Tagesstruktur	Leitungs-tätigkeit	Verwaltungs-tätigkeiten	Anzahl Mitarbei-ter*innen Voll-zeitäquivalente	Anzahl Bewoh-ner*innen/ Nut-zer*innen	Baujahr
	<b>Miet-Objekt</b> Änderungen zur letzten Umwelterklärung: Keine. *Gesamtes Team des ambulant Betreuten Wohnens in der Stadt Bonn.							
22.	Rehfuessstr. 26 53115 Bonn	x	-	-	-	4,25*	8	1963
	<b>Miet-Objekt</b> Änderungen zur letzten Umwelterklärung: Keine. *Gesamtes Team des Stadtwohnens in der Stadt Bonn.							
23.	Stiftsstr. 77 d-e (Haus 2) 53225 Bonn	x	-	x	-	8,55	18	1988
	<b>Eigentums-Objekt</b> Änderungen zur letzten Umwelterklärung: Umzüge in Wohnungen und Häuser (als Mietobjekte) des neugebauten Quartiers sind Ende 2020 geplant. Das jetzige Gebäude wird abgerissen.							
24.	Stiftsstr. 77 f-g (Haus 3) 53225 Bonn	x	-	x	-	14,22	16	1988
	<b>Eigentums-Objekt</b> Änderungen zur letzten Umwelterklärung: Umzüge in Wohnungen und Häuser (als Mietobjekte) des neugebauten Quartiers sind Ende 2020 geplant. Das jetzige Gebäude wird abgerissen.							
25.	Stiftsstr. 77 b-c (Haus 1) 53225 Bonn	x	-	x	-	11	18	1988
	<b>Eigentums-Objekt</b> Änderungen zur letzten Umwelterklärung: Umzüge in Wohnungen und Häuser (als Mietobjekte) des neugebauten Quartiers sind Ende 2020 geplant. Das jetzige Gebäude wird abgerissen.							
26.	Am Scharfenstein 24 40223 Düsseldorf	x	-	x	-	9,30 3,86*	18	1997
	<b>Eigentums-Objekt</b> Änderungen zur letzten Umwelterklärung: Keine. *Gesamtes Team des ambulant Betreuten Wohnens in der Stadt Düsseldorf.							
27.	Lützenkirchener Straße 45 51379 Leverkusen	x	-	x	-	14,82	24	2000
	<b>Miet-Objekt</b> Änderungen zur letzten Umwelterklärung: Neue Leitung vor Ort.							
28.	Lützenkirchener Straße 155 51381 Leverkusen	x	-	x	-	9,88	16/ 5*	2003

Lfd. Nr.	Adresse	Assistenz und Betreuung Wohnen	Assistenz und Betreuung Tagesstruktur	Leitungs-tätigkeit	Verwaltungs-tätigkeiten	Anzahl Mitarbeiter*innen Vollzeitäquivalente	Anzahl Bewohner*innen/ Nutzer*innen	Baujahr
	<b>Miet-Objekt</b> Änderungen zur letzten Umwelterklärung: Neue Leitung vor Ort. *Kund*innen des ambulant betreuten Wohnens.							
29.	Burgstraße 49/ Ecke Wupperstraße 22 51371 Leverkusen	X	-	X	-	17,86	-	2005
	<b>Miet-Objekt</b> Änderungen zur letzten Umwelterklärung: Im Erdgeschoss wurde das HPZ leergezogen. Geplant ist ein Umbau zu einer Wohngemeinschaft.							
30.	Halfeshof 18 42651 Solingen	X	-	X	-	10,98	16	1988
	<b>Eigentums-Objekt</b> Änderungen zur letzten Umwelterklärung: Keine.							
31.	Halfeshof 45 42651 Solingen	-	X	X	-	4,50	33	1988
	<b>Miet-Objekt</b> Änderungen zur letzten Umwelterklärung: Keine.							
32.	Hermann-Löns- Weg 8 42697 Solingen	X	-	-	-	4,75	8/ 6*	2002
	<b>Eigentums-Objekt</b> Änderungen zur letzten Umwelterklärung: Keine. *In der ersten Etage befinden sich Apartments des ambulant betreuten Wohnens.							
33.	Lützwowstr. 24 42653 Solingen	X	-	X	-	12,30	16	2001
	<b>Eigentums-Objekt</b> Änderungen zur letzten Umwelterklärung: Keine.							
34.	Mittelstr. 4 42697 Solingen	X	-	X	-	16,70	24	2000
	<b>Miet-Objekt</b> Änderungen zur letzten Umwelterklärung: Keine.							
35.	Van-Meenen-Str. 5-13 42651 Solingen	X	-	X	-	15,60	24	2017
	<b>Miet-Objekt</b> Änderungen zur letzten Umwelterklärung: Neue Leitung vor Ort.							
36.	Weyerstr. 85 42697 Solingen	-	-	X	X	4,93*	-	Bei Vermieter angefragt. Geschätzt: 1940

Lfd. Nr.	Adresse	Assistenz und Betreuung Wohnen	Assistenz und Betreuung Tagesstruktur	Leitungstätigkeit	Verwaltungstätigkeiten	Anzahl Mitarbeiter*innen Vollzeitaquivalente	Anzahl Bewohner*innen/ Nutzer*innen	Baujahr
	<b>Miet-Objekt</b> Änderungen zur letzten Umwelterklärung: Keine. *Regionalleitung und gesamtes Team des ambulant Betreuten Wohnens in der Stadt Solingen.							

### 3. Umweltpolitik

Der LVR-Verbund HPH hat seine Umweltpolitik als in den Landschaftsverband Rheinland eingebundener Betrieb an dessen Umweltleitlinie ausgerichtet.

#### 3.1 Die Umweltleitlinie des Landschaftsverbandes Rheinland

Als kommunaler Spitzenverband fühlt der Landschaftsverband Rheinland sich in seinen vielfältigen Aufgabenbereichen dem Umweltschutz verpflichtet. Seine politischen Gremien und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sind sich bei der Erfüllung ihrer originären Aufgaben in allen Funktionen und Ebenen der Verantwortung für die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen bewusst. Das nachhaltige Wirtschaften im Sinne der Agenda 21 gilt ihnen als ein zentrales Leitbild, in dem der Schutz der Umwelt den gleichen Stellenwert besitzt wie soziale Verantwortung, Kundenorientierung und Wirtschaftlichkeit.

Der LVR hält sich an die gesetzlichen Vorgaben und setzt diese durch Leitlinien für ein umweltgerechtes Handeln seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um. Darin sind Verantwortlichkeit und Zuständigkeit für den Umweltschutz verbindlich festgelegt. Regelungen verpflichten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die am jeweiligen Arbeitsplatz geltenden Umweltschutzvorgaben und ergänzende Schulungen sorgen für ihre fachgerechte Aus- und Weiterbildung in Umweltfragen. Wo immer möglich gelten die Umweltziele des Landschaftsverbandes Rheinland auch für externe Auftragsvergaben.

Die Einführung von Umweltmanagement-Systemen in allen Dienststellen des LVR als Handlungsfeld der LVR-Agenda 21 ist dabei ein wichtiges Führungsinstrument. Es trägt dazu bei, die entsprechenden Zielvorgaben von Verwaltungsvorstand und politischer Vertretung zu unterstützen und umzusetzen. Der LVR hat den Umweltschutz als kontinuierlichen Verbesserungsprozess fest verankert und zur Führungsaufgabe gemacht. Es werden konkrete Ziele formuliert und das Erreichen dieser Ziele regelmäßig kontrolliert.

Der LVR möchte sich mit der öffentlichen Bekanntgabe seines Engagements für den Umweltschutz nicht nur mit dem Leitbild des nachhaltigen Wirtschaftens positionieren, sondern auch andere Institutionen motivieren, sich für einen weitsichtigen Umgang mit der Umwelt zu engagieren.

### **3.2 Die Umweltpolitik des LVR-Verbund HPH**

Die Umweltauswirkungen unserer Tätigkeiten entsprechen weitgehend ganz normalem häuslichem Wohnen. Vor diesem Hintergrund haben wir die folgenden Umweltleitlinien, die den Rahmen für unser Umweltmanagementsystem sowie unsere Umweltziele und -programme darstellen, festgelegt.

#### **Umweltrechtliche Anforderungen**

Die Einhaltung aller umweltrechtlichen Anforderungen stellt für uns eine Selbstverständlichkeit dar, zu der wir uns verpflichten.

#### **Kontinuierliche Verbesserung**

Unser Umweltmanagementsystem ist darauf ausgerichtet, unsere Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern, d. h. Umweltbelastungen im Verhältnis zum Umfang unserer Tätigkeiten zu verringern.

#### **Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Die aktive Einbindung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist ein wesentliches Merkmal unseres Umweltmanagementansatzes. Wir fördern das Bewusstsein für Umweltaspekte, erwarten umweltgerechtes Verhalten und ermutigen unsere Mitarbeitenden, Ideen für weitere Verbesserungen einzubringen.

#### **Beteiligung der Kundinnen und Kunden**

Gemäß den Grundsätzen der Inklusion und Teilhabe werden unsere Kundinnen und Kunden in Aktivitäten des Umweltschutzes eingebunden. Durch vielfältige, individuell angepasste Angebote und Maßnahmen unterstützen und ermutigen wir sie zu umweltgerechtem Verhalten. Dabei halten wir ihren Anspruch auf eine selbstbestimmte und individuelle Lebensführung stets im Auge.

#### **Umgang mit Ressourcen**

Mit natürlichen Ressourcen gehen wir sparsam und umweltbewusst um. Besonders auf den Einsatz von Energie, die Langlebigkeit von Wirtschaftsgütern und den Umgang mit Abfällen können wir durch unser tägliches Handeln Einfluss nehmen.

#### **Planung und Beschaffung**

Umweltauswirkungen werden bereits in der Planungsphase von z.B. Gebäuden und Anlagen, bei der Beschaffung von Materialien sowie durch Dienstleistungsverträge vorbestimmt. Ein wesentlicher Teil dieser Verantwortung wird über die Zentralverwaltung des LVR wahrgenommen. Soweit wir selber Planungs- bzw. Entscheidungsspielräume haben, ermitteln und berücksichtigen wir diese Umweltaspekte.

#### **Faktenbasierter Ansatz**

An unser Umweltmanagementsystem haben wir den Anspruch, dass es uns konkrete Informationen zur Steuerung unserer Umweltaktivitäten liefert. Deshalb erfassen und bewerten wir umweltrelevante Daten regelmäßig soweit dies wirtschaftlich vertretbar ist.

#### **Umweltkommunikation**

Wir informieren die Menschen mit Behinderung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Öffentlichkeit und die zuständigen Behörden über unsere Maßnahmen und Initiativen im Umweltschutz und fördern so einen konstruktiven Dialog.



## **4. Umweltaspekte**

### **4.1. Direkte Umweltaspekte**

#### **Emissionen**

Emissionen in Form von Abgasen entstehen an allen Standorten durch den Gebrauch von Wohnhaus-üblichen Heizungsanlagen und den Einsatz von Fahrzeugen (normale PKW). Letzteres verursacht zudem Emissionen in Form von Lärm.

#### **Wasser / Abwasser**

Frischwassereinsatz erfolgt an allen Standorten zur körperlichen Hygiene, zur Essenszubereitung, zur Reinigung und ggf. zur Gartenbewässerung. Dabei fallen die haushaltstypischen Abwässer an. Ein besonderer Aspekt zum Schutz des Wassers ist hier der Einsatz von Reinigungsmitteln und der Einsatz bzw. die Lagerung von wassergefährdenden Stoffen.

Ebenfalls wichtig ist die Kanaldichtheit, insbesondere in den Wasserschutzgebieten.

#### **Abfall**

Abfälle fallen an allen Standorten an. Dabei kann man zwischen den folgenden, haushaltsüblichen, unterschiedlichen und zu trennenden Abfallsorten unterscheiden:

- Restabfall
- Verpackungsabfall / Wertstoffabfall („gelber Sack“)
- Altpapier
- Altglas
- Altbatterien
- gefährliche Abfälle

#### **Energieeinsatz**

Energie in Form von Strom wird hauptsächlich beim Betrieb von großen Haushaltsgeräten, insbesondere Waschmaschine, Trockner und Küchengeräte, eingesetzt.

Daneben benötigen auch EDV-Geräte – überwiegend zur Dokumentation der Dienstleistungserbringung – und Geräte der Unterhaltungselektronik Strom. Im Bereich der Gebäudetechnik wird Energie zum Betrieb von Aufzugsanlagen, Reinigungsgeräten und ggf. für Heizung und Warmwasseraufbereitung eingesetzt. Ein besonderer Aspekt ist ebenfalls die Gebäudeisolierung.

Grundsätzlich stehen neben den technischen Aspekten insbesondere Verhaltensaspekte wie sparsamer und überlegter Umgang mit Wärme und Strom im Vordergrund.

#### **Betriebsmittel**

Dieser Umweltaspekt umfasst Verbrauchsmaterialien, die zur Verrichtung der Arbeit im Betrieb notwendig sind. Hierbei handelt es sich um Papier und Toner für die Druck- und Kopiergeräte in den Büros, um Hygieneartikel und Lebensmittel in den Wohngemeinschaften und im geringen Ausmaß auch Batterien und Akkus zum Betreiben von elektrischen Geräten.

#### **Gefährliche Stoffe**

Dieser Umweltaspekt spielt eine untergeordnete Rolle, da gefährliche Stoffe in Form von Farben, Lacken und Reinigungsmitteln nur in geringen und zumeist haushaltsüblichen Mengen eingesetzt werden.

## 4.2. Indirekte Umweltaspekte

### Beschaffung

Auch bei der Beschaffung von Gegenständen und Dienstleistungengibt es umweltrelevante Auswirkungen, die bereits im Beschaffungsvorgang mitzudenken sind. Größere Aufträge werden im LVR über das zentrale Beschaffungsmanagement getätigt und entziehen sich insofern der Einflussnahme des LVR-Verbund HPH.

### Umweltverhalten

Von großer Bedeutung hingegen ist das Umweltverhalten der Kundinnen und Kunden und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

## 5. Umweltprogramm

Das Umweltprogramm wird auf Basis der Umweltaspekte, der Umweltpolitik, der gesetzlichen Bestimmungen und interner Regelungen bzw. Vorgaben zusammengestellt und in Form von Umweltzielen formuliert. Die Vorbereitung dafür erfolgt durch die innerbetriebliche AG Umwelt und den Umweltmanagementbeauftragten in Abstimmung mit den teilnehmenden Standorten des LVR-Verbund HPH.

Das Umweltprogramm beschreibt die Umweltaspekte, die konkreten Umweltziele und die zur Erreichung notwendigen Maßnahmen. Außerdem werden die Prüf- bzw. Messkriterien und die entsprechenden Umsetzungsfristen benannt.

Eine tabellarische Aufstellung der Umweltziele für 2018 bis 2023 sieht wie folgt aus:

Nr	Umweltaspekt	Ziel	Maßnahme	Messgröße/Wert	Termin/erfüllt
1.	Abfall	Erhöhung des Anteils von Abfällen zur Verwertung	Hausbezogenes Mülltrennungskonzept einführen (Rest, Gelb, Papier, Batterien usw.)	Konzept ist in allen OE eingeführt	31.12.2018
2.	Energieeinsatz	Einsparung von Strom	Zukünftig werden Glühbirnen und Halogen durch LED oder Energiesparlampen (Priorität 2) ersetzt, sofern dies technisch möglich, wirtschaftlich sinnvoll ist.	Anteil von LED / Energiesparlampen >50 % -> 2% im Vergleich zum Jahresende 2015	31.12.2018 Das Zählen einzelner, ausgetauschter Leuchtmittel war nicht möglich.  Ersetzt durch Nr. 6
3.	Wasser / Abwasser	Einsparung von Wasser	Alle Leitungskfäße melden ihre Verbräuche (Wasser, Strom, Gas) monatlich. Ab Ende 2017 in einer gemeinsamen Datenbank.	Einsparung -> 2% im Vergleich zum Jahresende 2015	31.12.2018 Bewusstseinsbildende Maßnahmen nicht ausreichend.

Nr	Umwelt- aspekt	Ziel	Maßnahme	Messgröße/ Wert	Termin/ erfüllt
			Bewusstseinsbildung zum Umgang mit Ressourcen: 1. mit der Broschüre „Umwelt-Tipps in leichter Sprache“ 2. mit dem jährlichen Umwelttag in allen Bereichen		Ersetzt durch Nr. 9
4.	Umweltverhalten	Bewusstseins-erweiterung bzgl. umwelt-relevanten Verhaltens und Nachhaltigkeit	Umsetzung des Konzepts zum jährlichen Umwelttag des LVR-Verbund HPH: Der 5. Juni eines Jahres ist der Weltumwelttag. An diesem Tag, bzw. in der Kalenderwoche, in dem der 5. Juni liegt, unternehmen alle Bereiche (Stationär, BeWo und HPZ) zur Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung der Kund*innen und Mitarbeiter*innen etwas. Alle Bereiche nehmen dies in ihre Jahresplanung auf.	Umwelttag ist in allen Bereichen realisiert.	31.12.2018 umgesetzt & systematisch etabliert
5.	Energie-einsatz	Erhöhung der Transparenz des Energie-einsatzes	Nachrüstung eines Strom- und Fernwärmehäblers in den Häusern 2 und 30 in der Kölner Str. 82, Langenfeld.	Strom- und Fernwärmehäbler ist nachgerüstet	Ziel erfüllt.
6.	Energie-einsatz	Einsparung Energie	In allen stationären Wohnhäusern: Alle Flure, Wohnzimmer und Mehrzweckräume werden mit LED ausgestattet.  Aufstellung einer 5-Jahres-Planung zur standortweise Erneuerung der Leuchtmittel.	Einhaltung der Umsetzung nach 5-Jahres-Plan.  Gesamt-Einsparung Strom von 2% im Vergleich zum Jahresende 2016	31.12.2023

Nr	Umwelt- aspekt	Ziel	Maßnahme	Messgröße/ Wert	Termin/ erfüllt
			Kontinuierliche Überwachung der Umsetzung der Erneuerung durch GLM.		
7.	Umwelt- verhalten	Bewusstseins- erweiterung bzgl. umwelt- relevanten Verhaltens und Nachhaltigkeit	Jede neu validierte OE hat mindestens ein Umweltziel entwickelt, dokumentiert und dem UMB gemeldet.	Dokumentation des Umweltzieles liegt je OE vor	31.12.2019
8.	Energie- und Wassereinsatz	Einsparung Energie und Wasser	Bei Neu- und Ersatzbeschaffung von Waschmaschinen, Wäschetrocknern und Geschirrspülmaschinen wird immer die höchstmöglich im Rahmenvertrag zur Verfügung stehende Energie-/ Umweltklasse beschafft.	Führung einer Liste durch die Beschaffungsbteilung (Anzahl der neuen Geräte mit Energieeffizienz)  Gesamt-Einsparung Strom und Wasser von je 2% im Vergleich zum Jahresende 2016	31.12.2023
9.	Emission	Verminderung von Feinstaub- emissionen	Umrüstung oder Ersatz von Fahrzeugen mit gelber auf grüne Emissionsplakette (1 Bus HPZ Solingen)	Alle Fahrzeuge haben eine grüne Plakette  Gesamt-Einsparung CO <sub>2</sub> -Emissionen von 5% im Vergleich zum Jahresende 2016	31.12.2020
10.	Energie- einsatz	Einsparung von Energie/ CO <sub>2</sub>	Prüfung des Alters aller Heizungen.  Heizungen, die älter als 25 Jahre sind, werden zur Erneuerung geplant.  Aufstellen einer 5-Jahres-Planung mit	Einhaltung der Umsetzung entsprechend dem 5-Jahres-Plan.  Bereiche mit neuer Heizung sparen ab Erneuerung	31.12.2023

Nr	Umwelt- aspekt	Ziel	Maßnahme	Messgröße/ Wert	Termin/ erfüllt
			<p>den zu erneuernden Heizungen.</p> <p>Nach Erhebung erfolgt eine Bewertung durch die BL mit dem GLM.</p> <p>Priorisierung der Erneuerung nach Alter der Heizung, wenn nicht akute Begebenheiten Vorrang erzwingen.</p> <p>Die vorhandene Ölheizung wird mit höchster Priorität ersetzt.</p> <p>Kontinuierliche Überwachung der Umsetzung der Erneuerung durch GLM.</p>	<p>5% Energie nach 12 Monaten.</p> <p>Gesamt-Einsparung CO2-Emissionen von 5% im Vergleich zum Jahresende 2016</p>	
11.	Energie-einsatz	Einsparung von Energie/ CO2	<p>Bei Heizungen, die älter als 10 Jahre sind, werden Heizungspumpen, die nicht den aktuellen Energiestandards entsprechen, zum Austausch durch Energiesparpumpen geplant.</p> <p>Nach Erhebung erfolgt eine Bewertung durch die BL mit dem GLM.</p> <p>Aufstellen einer 5-Jahres-Planung mit den zu erneuernden Heizungspumpen durch Energiesparpumpen.</p> <p>Kontinuierliche Überwachung der Umsetzung der</p>	<p>Einhaltung der Umsetzung entsprechend dem 5-Jahres-Plan.</p> <p>Gesamt-Einsparung CO2-Emissionen von 5% im Vergleich zum Jahresende 2016</p>	31.12.2023

Nr	Umwelt- aspekt	Ziel	Maßnahme	Messgröße/ Wert	Termin/ erfüllt
			Erneuerung durch GLM.		
12.	Emission	Verminderung von Feinstaub- emissionen	Bei Ersatz- und Anschlussbeschaffu ng (Leasing) von Fahrzeugen findet immer eine Prüfung statt, ob ein Erdgasfahrzeug oder anderes Fahrzeug mit alternativen Antrieb (BEV, Wasserstoff) beschafft werden kann.	Führung einer Liste durch die Beschaffungsab- teilung (Anzahl der beschafften Erdgasfahrzeu- ge).  Bedarfsabfrag e mit Hilfe des eigens für den LVR entwickelten prognos- Flottenbewert ungstools (ÖkoFlot)	31.12.2023
13.	Emission	Verminderung von Feinstaub- emissionen und Lärm	Modellversuch: In 2019 Prüfung ob ePersonen- Transporter beschaffbar sind.  Wenn ja, ein HPZ mit einem solchen ausstatten anstelle des bisherigen Busses und Aufbau notwendiger Ladestruktur am Standort.	Prüfung hat stattgefunden  Auswertung der Alltagstauglic hkeit im Modell-HPZ	31.12.2019  31.12.2021
14.	Emission	Verminderung von Feinstaub- emissionen und Lärm	In Kooperation mit dem LVR-Stab Umwelt prüfen, wie der Aufbau einer Ladestation an einem HPZ modellhaft – ggf. gefördert – erfolgen kann.	Prüfung hat stattgefunden  Etwaige Förderanträge sind gestellt.  Ladestation ist betriebsbereit bereitgestellt.	31.12.2019  31.07.2020  31.12.2020
15.	Energie- einsatz	Einsparung von Strom	Prüfung und wenn positiv Umsetzung: An sämtlichen PC- Arbeitsplätzen in der Verwaltung eine schaltbare Steckdosenleiste installieren, mit der der PC und der	Prüfung ist erfolgt.  Alle PC- Arbeitsplätze/ Büros sind mit einer schaltbaren Steckdosenlei	01.07.2019

Nr	Umwelt- aspekt	Ziel	Maßnahme	Messgröße/ Wert	Termin/ erfüllt
			Bildschirm – ggf. das ganze Büro – nach Dienstschluss stromlos geschaltet werden kann. (→ kein Stand-by)	ste/ Lösung ausgestattet.	31.12.2019
16.	Emission	Kompensation von CO2-Ausstoß	Für jedes durch uns betriebene Dieselfahrzeug eine Kompensationsabgabe entsprechend der jährlichen Laufleistung an einen Anbieter für CO2-Kompensation, wie atmosfai o. Ä.; bei einem Maximalbetrag von € 1.000,-.	Dokumentation der Laufleistung und Kompensationszahlung	Möglichkeitsprüfung bis 15.06.2019

## 6. Umweltleistungen/ Kernindikatoren und Verbrauchsdaten

Im Folgenden stellen wir unsere Umweltleistung anhand von Indikatoren dar, die sich auf die Zahl der Bewohner und Bewohnerinnen bzw. Nutzer und Nutzerinnen eines Gebäudes beziehen, da jene die Inputs bzw. die Outputs verursachen. Der Bilanzierungszeitraum ist, soweit nicht anders angegeben, der 1.1.2019 – 31.12.2019.

### 6.1 Informationen zu Nutzer\*innen der einzelnen Standorte

Lfd. Nr.	Standort	Anzahl Nutzer*innen 2019	Anzahl Nutzer*innen 2018	Anzahl Nutzer*innen 2017
1.	ME Kölner Str. 82, Haus 2 Verwaltung, Langenfeld	25*	25*	25*
2.	ME Kölner Str. 82, Haus 30 HPZ, Langenfeld	33	33	33
3.	ME Kölner Str. 135a, Langenfeld	16	16	16
4.	ME Kölner Str. 56, 58a, 58b, Langenfeld	20	20	20
5.	ME Kaiserstr. 44, Langenfeld	16*	16*	16*
6.	ME Radstädter Weg 16-20, Monheim	24	24	24
7.	ME Schumannstr. 29, Hilden	24	24	24
8.	RBK Moltkestr. 15c, Leichlingen	15	15	15
9.	RBK Schulstr. 9, Burscheid	16 + 37	16 + 37	16 + 37
10.	RBK St.-Antonius Weg 4, Kürten	16	16	16
11.	RBK Wustbacher Str. 19, Wermelskirchen	22	22	22
12.	RBK Bgm.-Schmidt-Str. 7d, Burscheid	24	24	24
13.	RSK Am Sportplatz 15, Neunkirchen-Seelscheid	8	8	8
14.	RSK Arndtstr. 6, Neunkirchen-Seelscheid	16	16	16

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Standort</b>	<b>Anzahl Nutzer*innen 2019</b>	<b>Anzahl Nutzer*innen 2018</b>	<b>Anzahl Nutzer*innen 2017</b>
15.	RSK Gerhart-Hauptmann-Str. 2, Neunkirchen-Seelscheid	6	6	6
16.	RSK Gerhart-Hauptmann-Str. 4, Neunkirchen-Seelscheid	8	8	8
17.	RSK Porzer Straße 87, Niederkassel-Ranzel	18	18	18
18.	RSK Raiffeisenstraße 20, Lohmar	24	24	24
19.	BN Adelheidsstr. 18, Bonn	3*	3*	3*
20.	BN Kaiser-Karl-Ring 20, Bonn	18	18	18
21.	BN Kölnstr. 29, Bonn	10*	10*	10*
22.	BN Rehfuesstraße 26, Bonn	8	8	8
23.	BN Stiftsstraße 77 b-e (Haus 2), Bonn	18	18	18
24.	BN Stiftsstraße 77 f-g (Haus 3), Bonn	18	18	18
25.	BN Stiftstraße 77 b-e (Haus 1), Bonn	16	16	16
26.	D Am Scharfenstein 24, Düsseldorf	18	18	18
27.	LEV Lützenkirchener Str. 45, Leverkusen	24	24	24
28.	LEV Lützenkirchener Str. 155, Leverkusen	21	21	21
29.	LEV Burgstr. 49, Leverkusen	16 + 29	16 + 29	16 + 29
30.	SG Halfeshof 18, Solingen	16	16	16
31.	SG Halfeshof 45, Solingen	33	33	33
32.	SG Hermann-Löns-Weg 8, Solingen	14	14	14
33.	SG Lützowstr. 24, Solingen	16	16	16
34.	SG Mittelstraße 4, Solingen	24	24	24
35.	SG Van-Meenen-Str. 5-13, Solingen	24	24	24
36.	SG Weyerstr. 85, Solingen	9*	9*	9*

\* In diesen Bereichen werden die Mitarbeiter\*innen (und nicht die Bewohner\*innen) als Nutzende aufgeführt, da hier nur oder überwiegend Verwaltungs-, bzw. Bürotätigkeiten erfolgen. In allen anderen Bereichen sind nur die Bewohner\*innen, bzw. Kund\*innen aufgelistet.



## 6.2 Kernindikatoren Strom, Gas und Wasser

Lfd. Nr.	Standort	Verbrauch Strom (kWh)			Kernz. Strom (kWh/ Nutzer*in, Tag)		Verbrauch Gas/ Öl* (kWh)			Kernz. Gas/ Öl* (kWh/ m² Fläche)			Verbrauch Wasser (m³)			Kernz. Wasser (m³/ Nutzer*in, Tag)			
		2019	2018	2017	2019	2018	2017	2019	2018	2017	2019	2018	2017	2019	2018	2017	2019	2018	2017
1	Köhner Str. 82, Haus 2 Verw.	22774	170570	170570	2,50	18,69	18,69	2400	12070	12070	0,01	0,71	0,71	147	627	627	0,02	0,07	0,07
2	Köhner Str. 82, Haus 30 HPZ	45212	121600	121600	3,75	10,10	10,10	22590	121600	121600	0,07	0,39	0,39	146	146	146	0,01	0,01	0,01
3	Köhner Str. 135 a	26554	27849	27677	4,55	4,77	4,74	101740	101540	104710	0,40	0,40	0,41	1204	1172	1406	0,21	0,19	0,24
4	Köhner Str. 56, 58, 80b	31187	31780	32312	4,27	4,35	4,43	157450	178990	164910	0,65	0,74	0,68	1479	1410	1042	0,20	0,20	0,14
5	Kaisersstr. 44	1922	1922	1953	0,33	1,32	1,34	7785	8742	8742	0,12	0,12	0,14	26	26	27	0,02	0,02	0,02
6	Radstädter Weg 16-20	41584	45428	51431	4,75	5,19	5,87	98660	96390	103100	0,26	0,26	0,27	1782	1612	1696	0,20	0,18	0,19
7	Schumannstr. 29	43594	44841	59273	4,98	5,12	6,77	163010	155660	200110	0,50	0,48	0,61	2324	2101	2504	0,27	0,24	0,29
8	Mollkestr. 15 c	19005	19756	22393	3,47	3,87	4,38	71830	77790	74790	0,19	0,21	0,20	416	788	491	0,08	0,15	0,10
9	Schulstr. 9	39034	40070	42825	2,02	1,89	2,02	146120	147860	155270	0,33	0,33	0,35	1179	1221	1237	0,06	0,06	0,06
10	St. Antonius-Weg 4	38231	39103	41114	6,55	6,70	7,04	74980	76320	82460	0,31	0,31	0,34	949	981	996	0,16	0,17	0,17
11	Wustbacher Str. 19	38688	41054	43043	4,82	5,11	5,36	122700	118490	125230	0,35	0,34	0,36	1216	1154	1222	0,15	0,14	0,15
12	Bürgermeister-Schmidt-Str. 7d	24380	24004	24497	2,78	2,74	2,80	250160	241840	253240	0,63	0,61	0,63	3000	3079	2872	0,34	0,35	0,33
13	Am Sportplatz 15	11316	9337	10120	3,88	3,20	3,47	66340	62080	65490	0,50	0,47	0,49	453	383	353	0,16	0,13	0,12
14	Andstr. 6	33554	31948	39075	5,75	5,47	6,01	87540	75190	88210	0,32	0,28	0,32	883	789	689	0,15	0,14	0,12
15	Gerhard-Hauptmann-Str. 2	8201	11511	9825	3,74	6,31	5,38	52630	47320	50660	0,44	0,40	0,43	592	431	374	0,27	0,24	0,20
16	Gerhard-Hauptmann-Str. 4	7875	2803	7193	2,70	1,28	3,28	52880	22770	31900	0,19	0,19	0,27	329	82	258	0,11	0,04	0,12
17	Peperstr. 87	43917	40938	46514	6,68	6,15	7,08	29640	30320	31680	0,09	0,10	0,10	1135	1130	1006	0,17	0,17	0,15
18	Raffelsteinstr. 20	55268	54078	55021	6,31	6,17	6,28	65100	70890	57410	0,16	0,18	0,15	1219	1356	1278	0,14	0,15	0,15
19	Adelheidstr. 18	3677	3677	3916	3,36	3,36	3,58	128670	128670	133030	4,76	4,76	4,93	57	57	57	0,05	0,05	0,05
20	Kaiser-Karl-Ring 20	35319	35319	36819	5,38	5,38	5,60	63860	63860	67645	0,28	0,28	0,29	1061	1061	1061	0,16	0,16	0,15
21	Kölnstr. 29 (Öl)	1358	1180	1160	0,37	0,27	0,26	14853	14853	11456	0,54	0,41	0,41	37	37	42	0,01	0,01	0,01
22	Reihensstr. 26	8245	8657	7196	2,82	2,96	2,46	69620	70240	68320	0,66	0,67	0,65	217	216	207	0,07	0,07	0,07
23	Siftsstraße 77 d-e (Haus 2)	33060	35584	36918	5,03	5,42	5,62	165020	183890	192900	0,73	0,82	0,86	1204	1190	1060	0,18	0,18	0,16
24	Siftsstraße 77 f-g (Haus 3)	43627	38511	44865	6,64	6,59	7,60	281750	206930	281510	1,25	0,92	1,25	1610	1319	1624	0,25	0,23	0,28
25	Siftstraße 77 b-c (Haus 1)	45670	37047	38741	7,82	5,64	5,90	20553	195410	221695	0,09	0,87	0,98	1248	1254	1266	0,21	0,19	0,19
26	Am Scharfenstein 24	27309	30021	33996	4,16	4,60	5,11	86950	104870	107440	0,41	0,50	0,51	990	992	1065	0,15	0,15	0,16
27	Lützenkirchner Str. 45	51584	51940	59477	5,89	5,93	6,10	124340	145120	106670	0,31	0,37	0,27	1525	1489	1417	0,17	0,17	0,16
28	Lützenkirchner Str. 155	33537	36162	33586	4,38	4,72	4,38	109650	125560	127830	0,32	0,36	0,37	1011	1294	1198	0,13	0,17	0,16
29	Burgstr. 49	32224	33621	37150	1,96	1,81	2,00	71730	89860	82390	0,17	0,22	0,20	1866	1469	1308	0,11	0,08	0,07
30	Halbeshof 18	36724	33909	37003	6,29	5,81	6,34	704750	671450	764680	3,06	2,91	3,32	779	738	738	0,13	0,13	0,14
31	Halbeshof 45 HPZ	5776	6048	6811	0,48	0,66	0,75	11530	19760	20470	0,07	0,12	0,13	287	340	393	0,02	0,04	0,04
32	Hermann-Löns-Weg 8	50759	42995	37821	9,93	7,35	6,48	51000	70130	80740	0,19	0,33	0,33	982	969	928	0,19	0,17	0,16
33	Lützenwstr. 24	40085	43145	40602	6,86	7,39	6,95	122960	131070	126660	0,62	0,66	0,64	1142	1169	1117	0,20	0,20	0,19
34	Mittel Str. 4	49536	52174	59016	5,67	5,96	6,05	141108	137490	137157	0,36	0,42	0,35	1962	2070	1753	0,22	0,24	0,20
35	Van-Meenen-Str. 5	1694	1657	581	0,19	0,19	0,07	150880	138900	53260	0,36	0,33	0,13	2057	1917	830	0,23	0,22	0,09
36	Weyersstr. 85	1846	1592	1893	0,56	2,18	2,59	2748	2748	5420	0,09	0,09	0,17	31	28	30	0,01	0,04	0,04
<b>Gesamtbetrieb</b>		<b>103426</b>	<b>1251411</b>	<b>1307087</b>	<b>0,46</b>	<b>0,46</b>	<b>0,46</b>	<b>389427</b>	<b>4331526</b>	<b>4484555</b>	<b>0,07</b>	<b>0,07</b>	<b>0,07</b>	<b>36545</b>	<b>36096,5</b>	<b>34289</b>	<b>0,02</b>	<b>0,02</b>	<b>0,02</b>

\*:

Alle Gebäude werden mit Gas beheizt. Einzige Ausnahme ist die Liegenschaft mit der Lfd. Nr. 21, die mit Öl beheizt wird.

Zu Lfd. Nr. 1 & 2:

Ermittlung von Verbrauchsdaten für die Häuser 30 und 2 = Werte 2018 und 2017 geschätzt, da eigene Wärmezähler erst seit Januar 2019 vorhanden.

In diesen Fällen qualifizierter Schätzungen sind sie auf Grundlage vergleichbarer Arbeitsplätze beim LVR bzw. vergleichbarer HPZ-Bereiche im Betrieb vorgenommen worden. Geschätzt wurde, da es an diesen Standorten bis zum 01.01.2019 keine eigenen Zähler gab. Die Wärme wird von der EMAS-validierten LVR-Klinik Langenfeld bezogen.

Die Schätzungen für das Verwaltungsgebäude Haus 2 wurden auf Grund der nicht vorhandenen Zähler aus einem vergleichbaren Verwaltungsgebäude entnommen. Als Referenzgebäude wurde das Landeshaus der LVR Zentralverwaltung (ZV) mit einer ähnlichen Struktur (eines Verwaltungsgebäudes) gewählt. Die Verbrauchswerte wurden aus der Umwelterklärung der ZV mit den Verbrauchswerten zum Stichtag 31.12.2014 gewählt. Die Daten können der Umwelterklärung von 2015 entnommen werden.

(Rechnung: 899 MWh Stromverbrauch / 663 Mitarbeitende / 365 Tage = 3,7 kWh/MA/a)

Die Schätzungen für den Wasserverbrauch von Haus 30 wurden anhand eines HPZ Referenzbetriebs in der Burgstraße 49 des LVR-Verbund HPH ermittelt. Es wird angenommen, dass das HPZ in der Burgstr. 49 für die Hälfte des Wasserverbrauchs verantwortlich ist, somit ergibt sich ein geschätzter Jahresverbrauchwert von 627 m<sup>3</sup> (Mittel aus Werten 2017 und 2018) , dieser wird entsprechend den Nutzerinnen und Nutzern als Indikator eingesetzt.

Zu Lfd. Nr. 5 und 19:

Es handelt sich um ein angemietetes Büro, für das die Nebenkostenabrechnung 2019 noch nicht vorliegt. Aus diesem Grunde wurden die Vorjahreswerte übernommen.

Zu Lfd. Nr. 20:

Das Übergangsgebäude wurde erst im Januar 2017 bezogen. Wir haben keinen Zugang zu den Zählern in diesem provisorisch angemieteten Übergangsgebäude auf dem Klinikgelände der LVR-Klinik Bonn. Der Neubau ist für 2021 avisiert. Die Zahlen für 2019 wurden von 2018 übernommen, da es keinerlei Veränderung in der Nutzung gegeben hat.

Zu Lfd. Nr. 21:

Bei der Liegenschaft Kölnstr. 29 handelt es sich um ein Büro, das in einem alten Haus in der Bonner Innenstadt angemietet wurde. Wärme wird hier über den Energieträger Öl erzeugt. In 2018 wurden umgerechnet 14.853 kWh (2017 = 11.456 kWh, 2016 = 6.415 kWh) Wärmeenergie verbraucht. Die Nebenkostenabrechnung für 2019 liegt noch nicht vor. Aus diesem Grunde wurden bei Öl und Wasser der Vorjahreswert übernommen.

Zu Lfd. Nr. 35:

Der Neubau wurde erst im Herbst 2017 bezogen.

Zu Lfd. Nr. 36:

Es handelt sich um ein angemietetes Büro, für das die Heizkostenabrechnung 2019 noch nicht vorliegt. Aus diesem Grunde wurde bei Gas der Vorjahreswert übernommen.

Zu Lfd. Nr. 18 & 37:

Auf dem Dach sind vom Vermieter Elektrosolarpaneele installiert worden. Die Einspeisung erfolgt direkt ins Netz. Hier haben wir keinen Nutzen.

### 6.3 Abfallanfall nach Art

Berechnung der Mengen über die Schüttdichte (Abfallumrechnungstabelle Stadt Wien, Internetrecherche, usw.). Die Häuser 2 und 30 in der Kölner Straße 82 in Langenfeld sowie das Haus 7 am Kaiser-Karl-Ring 20 in Bonn sind auf dem Gelände der jeweils EMAS validierten LVR-Klinik Langenfeld bzw. LVR-Klinik Bonn. Die Entsorgung der Abfälle wird über die jeweilige Klinik organisiert.

Als Kernindikatoren sind die anfallende Menge an Restmüll bzw. Papier pro Nutzer\*in dargestellt.

Die anderen Abfall-Fractionen, die gemäß Gewerbeabfallverordnung getrennt erfasst werden müssen, werden vor Ort getrennt gesammelt und der Entsorgung zugeführt, in der Umwelterklärung aber wegen Geringfügigkeit nicht aufgelistet.

Lfd. Nr.	Standort	Gesamt Restmüll ** (kg/ Woche)			Gesamt Papier *** (kg/ Woche)			Restmüll (kg/ Nutzer*in Tag)			Papier (kg/ Nutzer*in Tag)		
		2019	2018	2017	2019	2018	2017	2019	2018	2017	2019	2018	2017
1	Kölner Str. 82, Haus 2 Verw.* <sup>1</sup>												
2	Kölner Str. 82, Haus 30 HPZ <sup>1</sup>												
3	Kölner Str. 135 a <sup>2</sup>	106,7	106,7	104,5	10,8	10,8	48	1	1	0,9	0,1	0,1	0,4
4	Kölner Str. 56, 58 a&b <sup>2</sup>	75,46	75,46	73,2	21,6	21,6	112	0,5	0,5	0,5	0,2	0,2	0,8
5	Kaiserstr. 44 *	51,36	51,36	52,8	2,9	2,9	3	0,5	0,5	0,5	0,03	0,03	0,02
6	Radstädter Weg 16-20	106,7	106,7	104,5	21,6	21,6	28	0,6	0,6	0,6	0,1	0,1	0,2
7	Schumannstr. 29	320,1	320,1	313,5	108,2	108,2	144	1,9	1,9	1,9	0,6	0,6	0,9
8	Moltkestr. 15 c	25,68	25,68	26,4	10,8	10,8	12	0,2	0,2	0,3	0,1	0,1	0,1
9	Schulstr. 9 <sup>2</sup>	106,7	106,7	104,5	16,2	16,2	88	0,3	0,3	0,3	0,04	0,04	0,2
10	St. Antonius-Weg 4	133,37	133,37	130,62	27	27	34	1,2	1,2	1,2	0,2	0,2	0,3
11	Wustbacher Str. 19	79,03	79,03	78,65	16,2	16,2	22	0,5	0,5	0,5	0,1	0,1	0,1
12	Bürgermeister-Schmidt-Str. 7d <sup>3</sup>	106,7	106,7	209	16,2	16,2	88	0,6	0,6	1,2	0,1	0,1	0,5
13	Am Sportplatz 15	12,84	12,84	13,2	16,2	16,2	22	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,4
14	Arndtstr. 6	66,19	66,19	65,45	24,3	24,3	30,8	0,6	0,6	0,6	0,2	0,2	0,3
15	Gerhard-Hauptmann-Str. 2	12,84	12,84	13,2	10,8	10,8	12	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
16	Gerhard-Hauptmann-Str. 4	12,84	12,84	13,2	10,8	10,8	12	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
17	Porzerstr. 87	37,73	37,73	36,6	16,2	16,2	22	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1	0,2
18	Raiffeisenstr. 20	106,7	106,7	104,5	32,5	32,5	44	0,6	0,6	0,6	0,2	0,2	0,3
19	Adelheidsstr. 18 *	6,66	6,66	6,9	2,8	2,8	3	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1	0,1
20	Kaiser-Karl-Ring 20 <sup>1</sup>												
21	Kölner Str. 29 *	13,32	13,32	13,8	5,4	5,4	6	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
22	Rehfuesstr. 26	12,84	12,84	13,2	10,8	10,8	12	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
23	Stiftsstraße 77 d-e (Haus 2) <sup>6</sup>												
24	Stiftsstraße 77 f-g (Haus 3) <sup>6</sup>	144,43	144,43	141,1	48,7	48,7	66	0,4	0,4	0,4	0,1	0,1	0,2
25	Stiftsstraße 77 b-c (Haus 1) <sup>6</sup>												
26	Am Scharfenstein 24	77,04	77,04	79,2	10,8	10,8	12	0,6	0,6	0,6	0,1	0,1	0,1
27	Lützenkirchner Str. 45 <sup>2</sup>	213,4	213,4	209	32,5	32,5	88	1,3	1,3	1,2	0,2	0,2	0,5
28	Lützenkirchner Str. 155 <sup>4</sup>	88,78	88,78	130,9	15	15	88	0,3	0,3	0,9	0,1	0,1	0,6
29	Burgstr. 49 <sup>2</sup>	106,7	106,7	104,5	16,2	16,2	88	0,3	0,3	0,3	0,1	0,1	0,2
30	Halfeshof 18 <sup>5</sup>	213,4	213,4	209	16,2	16,2	22	1,9	1,9	1,9	0,1	0,1	0,1
31	Halfeshof 45 HPZ <sup>5</sup>	106,7	106,7	104,5	16,2	16,2	22	0,5	0,5	0,5	0,1	0,1	0,1
32	Hermann-Löns-Weg 8	106,7	106,7	104,5	24,3	24,3	30,6	1,1	1,1	1,1	0,2	0,2	0,3
33	Lützowstr. 24	213,4	213,4	209	24,3	24,3	30,6	1,9	1,9	1,9	0,3	0,3	0,3
34	Mittelstr. 4	158,06	158,06	157,3	32,5	32,5	44	0,9	0,9	0,9	0,2	0,2	0,3
35	Van-Meenen-Str. 5 <sup>7</sup>	160,05	160,05		32,5	32,5		1	1		0,2	0,2	
36	Weyerstr. 85 *	13,32	13,32	13,8	5,4	5,4	6	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1
	<b>Gesamtbetrieb</b>	<b>2995,74</b>	<b>2995,74</b>	<b>2940,52</b>	<b>655,9</b>	<b>655,9</b>	<b>1240</b>	<b>0,7</b>	<b>0,7</b>	<b>0,7</b>	<b>0,15</b>	<b>0,15</b>	<b>0,3</b>

#### Anmerkungen:

Das Gewicht der Abfallmengen von Papier und Restmüll werden ermittelt anhand des Volumens der Mülltonnen, die wöchentlich, 14-tägig oder monatlich an den jeweiligen Standorten abgeholt werden. Die Umrechnung von Volumen auf Kilogramm wurde anhand der "Abfallumrechnungstabelle: Umrechnung von Volumen auf Gewicht MA48, ARA, Umweltbundesamt GmbH, Wien", Stand Juni 2016 bzw. Stand Juni 2006 für das Jahr 2017.

\* In diesen Bereichen werden die Mitarbeiter\*innen (und nicht die Bewohner\*innen) als Nutzer\*innen aufgeführt, da hier nur oder überwiegend Verwaltungs-, bzw. Bürotätigkeiten erfolgen. In allen anderen Bereichen sind nur die Bewohner\*innen, bzw. Kund\*innen als Nutzer\*innen aufgelistet.

\*\* Gemischte Siedlungsabfälle EWC Code: 20 03 01

\*\*\* Papier und Pappe EWC Code: 20 01 01

- 1 Diese Liegenschaften befinden sich auf einem EMAS-validierten Gelände einer LVR-Klinik, die die Entsorgung der Abfälle organisiert.
- 2 Bei diesen Liegenschaften lagen im Jahr 2017 für die Papiertonnen falsche Angaben zum Abholturnus vor.
- 3 Bei dieser Liegenschaft lag im Jahr 2017 für die Restmüll und Papiertonnen falsche Angaben zum Abholturnus vor.
- 4 Bei dieser Liegenschaft lag im Jahr 2017 für die Papiertonnen falsche Angaben zum Abholturnus vor. Das Behältnisvolumen bei Restmüll wurde von 2017 auf 2018 geändert.
- 5 Die Tonnen stehen offen zugänglich auf dem LVR-Jugendhof-Gelände über den die Entsorgung organisiert ist. Im Alltag werden die Tonne auch von Menschen des LVR-Jugendhofs genutzt; nicht ausschließlich von den Nutzer\*innen des LVR-Wohnens im Halfeshof
- 6 Alle Tonnen der drei Häuser des Standortes werden von allen Nutzer\*innen genutzt.
- 7 Inbetriebnahme der Liegenschaft Ende 2017. Zahlen liegen erst für 2018 vor.

Es werden überall nur haushaltsübliche Mengen verbraucht.

Das Einzige, was darüber hinausgehend identifiziert wurde, ist der Verbrauch von Papier in Haus 2 (Verwaltung).

Standort	Anzahl Blatt 2019	Anzahl Blatt 2018	Anzahl Blatt 2017	2019 Blatt Papier/ MA/ Jahr	2018 Blatt Papier/ MA/ Jahr	2017 Blatt Papier/ MA/ Jahr
ME Verw. Hs 2 Kölner Str. 82	130.750	233.000	205.000	5.230	9320	7321

- \* In diesem Bereiche werden die Mitarbeiter\*innen (und nicht die Bewohner\*innen) als Nutzende aufgeführt, da hier nur oder überwiegend Verwaltungs-, bzw. Bürotätigkeiten erfolgen. Darüber hinaus nehmen sich Mitarbeitende und Führungskräfte aus den Regionen Papiervorräte aus dem Verwaltungshaus 2 mit in ihre Bereiche in die Regionen.

#### **6.4 Gesamtverbrauch an erneuerbaren Energien: Anteil der Energie aus erneuerbaren Energiequellen am jährlichen Gesamtverbrauch (Strom und Wärme)**

Seit 2009 bezieht der gesamte LVR Ökostrom aus 100% regenerativen Quellen.

Wärme wird zu 100% aus Erdgas gewonnen.

Der Anteil der erneuerbaren Energien am Gesamtverbrauch (Strom & Wärme) berechnet sich 2019 zu etwa 20,74 %. Im Vergleich zu 22,47 % in 2018 und 22,61 % in 2017 bei insgesamt sinkenden Energieverbräuchen.

#### **6.5 Kernindikator Kraftstoffverbrauch**

Der Kernindikator Kraftstoffverbrauch wird über die Menge der verbrauchten Liter Treibstoff pro Fahrzeug dargestellt.

Lfd. Nr.	Standort	Verbrauch in Liter																		
		2019						2018			2017									
		Diesel	Anzahl Fahr-zeuge	Super	Anzahl Fahr-zeuge	Erdgas	Anzahl Fahr-zeuge	Diesel	Anzahl Fahr-zeuge	Super	Anzahl Fahr-zeuge	Erdgas	Anzahl Fahr-zeuge	Diesel	Anzahl Fahr-zeuge	Super	Anzahl Fahr-zeuge	Erdgas	Anzahl Fahr-zeuge	
1	Köhler-Str. 82, Haus 2 Verw	683,94	2	3441,31																
2	Köhler-Str. 82, Haus 30 HPZ	1713,66	2																	
3	Köhler-Str. 135 a	252,99	1																	
4	Köhler-Str. 56, 58 a&b	635,41	1																	
5	Kaiserstr. 44			1207,1																
6	Radstädter Weg 16-20	632,68	1			404,02														
7	Schumannstr. 29	264,78	1																	
8	Moltkestr. 15 c	351,52	1	716,94																
9	Schulstr. 9	2645,84	2																	
10	St. Antonius-Weg 4	91,1	1																	
11	Wustbacher Str. 19	757,8	1																	
12	Bürge rmeister-Schmidt-Str.	54,34	1																	
13	Am Sportplatz 15	661,62	2	40,57		526,86														
14	Arndtstr. 6	470,66	1																	
15	Gerhard-Hauptmann-Str. 2			363,43																
16	Gerhard-Hauptmann-Str. 4																			
17	Porzerstr. 87	172,91	1																	
18	Raffisenstr. 20	180,07	1																	
19	Adelheidsstr. 18	1108,39	2	96,24																
	Allerstr. 43	37,43	1																	
20	Kaiser-Karl-Ring 20	322,5	1																	
21	Kölnstr. 29			112,93																
22	Rehfußstr. 26	668,72	1																	
23	Stiftsstraße 77 d-e (Haus 2)	428,41	1																	
24	Stiftsstraße 77 f-g (Haus 3)																			
25	Stiftsstraße 77 b-c (Haus 1)																			
26	Am Scharfenstein 24	450,04	1																	
27	Lützenkirchner Str. 45	351,71	1																	
28	Lützenkirchner Str. 155	721,51	1																	
29	Burgstr. 49	897,21	1	855,89																
30	Hallehof 18	337,72	1																	
31	Hallehof 45 HPZ	2639,49	2																	
32	Hermann-Löns-Weg 8	267,29	1																	
33	Lütowstr. 24	833,77	1																	
34	Mittelstr. 4	725,95	1																	
35	Van-Meenen-Str. 5			366,18																
36	Weyerstr. 85			657,3																
	<b>Gesamt:</b>	<b>19359</b>	<b>35</b>	<b>7857,9</b>	<b>16</b>	<b>1136,9</b>	<b>4</b>	<b>21238</b>	<b>34</b>	<b>6523</b>	<b>13</b>	<b>577,8</b>	<b>4</b>	<b>23089</b>	<b>39</b>	<b>6592</b>	<b>14</b>	<b>310,6</b>	<b>2</b>	

## 6.6 Jährliche Gesamtemissionen von Treibhausgasen

Die darstellbaren Emissionen im LVR-Verbund HPH resultieren aus dem Wärmeverbrauch und der Mobilität. Emissionen aus Strom werden nicht aufgeführt, da in den aufgeführten Standorten des LVR-Verbund HPH – wie im Gesamt-LVR – ausschließlich Öko-Strom eingesetzt wird.

Lfd. Nr.	Standort	Verbrauch			Emissionen		
		Gas			Erdgas		
		(m <sup>3</sup> )			CO <sub>2</sub> (t)		
		2019	2018	2017	2018	2017	2016
1	Kölner Str. 82, Haus 2 Verw.	2400	170570	170570	0,48	34,11	34,11
2	Kölner Str. 82, Haus 30 HPZ	22590	121600	121600	4,52	24,32	24,32
3	Kölner Str. 135 a	101140	101540	104170	20,23	20,31	20,83
4	Kölner Str. 56, 58 a&b	157450	178890	164910	31,49	35,78	32,98
5	Kaiserstr. 44	7785	7785	8742	1,56	1,56	1,75
6	Radstädter Weg 16-20	98660	96390	103100	19,73	19,28	20,62
7	Schumannstr. 29	163010	155660	200110	32,60	31,13	40,02
8	Moltkestr. 15 c	71830	77790	74790	14,37	15,56	14,96
9	Schulstr. 9	146120	147860	155270	29,22	29,57	31,05
10	St. Antonius-Weg 4	74980	76320	82460	15,00	15,26	16,49
11	Wustbacher Str. 19	122700	118490	125230	24,54	23,70	25,05
12	Bürgermeister-Schmidt-Str. 7d	250160	241840	253240	50,03	48,37	50,65
13	Am Sportplatz 15	66340	62080	65430	13,27	12,42	13,09
14	Arndtstr. 6	87540	75190	88210	17,51	15,04	17,64
15	Gerhard-Hauptmann-Str. 2	52630	47320	50660	10,53	9,46	10,13
16	Gerhard-Hauptmann-Str. 4	52880	22770	31900	10,58	4,55	6,38
17	Porzerstr. 87	29640	30320	31680	5,93	6,06	6,34
18	Raiffeisenstr. 20	65100	70890	57410	13,02	14,18	11,48
19	Adelheidsstr. 18	128670	128670	133030	25,73	25,73	26,61
20	Kaiser-Karl-Ring 20	63860	63860	67645	12,77	12,77	13,53
21	Kölnstr. 29	0	0	0	0,00	0,00	0,00
22	Rehfuesstr. 26	69620	70240	68320	13,92	14,05	13,66
23	Stiftsstraße 77 d-e (Haus 2)	165020	183890	192900	33,00	36,78	38,58
24	Stiftsstraße 77 f-g (Haus 3)	281750	206930	281510	56,35	41,39	56,30
25	Stiftsstraße 77 b-c (Haus 1)	20553	195410	221695	4,11	39,08	44,34
26	Am Scharfenstein 24	86950	104870	107440	17,39	20,97	21,49
27	Lützenkirchner Str. 45	124340	145120	106670	24,87	29,02	21,33
28	Lützenkirchner Str. 155	109650	125560	127830	21,93	25,11	25,57
29	Burgstr. 49	71730	89860	82290	14,35	17,97	16,46
30	Halfeshof 18	704750	671450	764680	140,95	134,29	152,94
31	Halfeshof 45 HPZ	11530	19760	20470	2,31	3,95	4,09
32	Hermann-Löns-Weg 8	51000	70130	87040	10,20	14,03	17,41
33	Lützwowstr. 24	122960	131070	126260	24,59	26,21	25,25
34	Mittelstr. 4	141108	164900	137157	28,22	32,98	27,43
35	Van-Meenen-Str. 5	150880	138900	53260	30,18	27,78	10,65
36	Weyerstr. 85	2748	2748	5420	0,55	0,55	1,08
<b>Gesamt:</b>					<b>776,01</b>	<b>863,33</b>	<b>894,62</b>

Zu Lfd. Nr. 1, 2, 20, 30 und 31:

Die Liegenschaften werden über Nahwärme, die aus Erdgas gewonnen wird, versorgt. Die Gasheizungen werden regelmäßig durch den Schornsteinfeger nach KüO und 1. BIm-SchV überwacht. Die Grenzwerte werden eingehalten.

Die Emissionen der Mobilität basieren auf den verbrauchten Kraftstoffmengen der genutzten Dienstfahrzeuge des jeweiligen Standortes.

Lfd. Nr.	Standort	Emissionen* kg CO <sub>2</sub>					
		2019		2018		2017	
		Diesel	Super	Diesel	Super	Diesel	Super
1	Kölner Str. 82, Haus 2 Verw.	2.158	9.900	697	8.019	2.749	5.791
2	Kölner Str. 82, Haus 30 HPZ	5.408		5.804		6.100	
3	Kölner Str. 135 a	798		1.095		1.054	
4	Kölner Str. 56, 58 a&b	2.005			1.171		1.168
5	Kaiserstr. 44		3.472		2.911		4.186
6	Radstädter Weg 16-20	1.997		2.424		2.121	
7	Schumannstr. 29	836		1.121		565	
8	Moltkestr. 15 c	1.109	2.062	4.363		4.671	
9	Schulstr. 9	8.350		7.939		7.135	
10	St. Antonius-Weg 4	287		1.973		3.516	
11	Wustbacher Str. 19	2.391		2.248		2.054	
12	Bürgermeister-Schmidt-Str. 7d	171		1.479		1.556	
13	Am Sportplatz 15	2.088	117	2.966	38	3.314	
14	Arndtstr. 6	1.485		991		1.745	
15	Gerhard-Hauptmann-Str. 2		1.045				
16	Gerhard-Hauptmann-Str. 4						
17	Porzerstr. 87	546		1.452		1.291	
18	Raiffeisenstr. 20	568		816		688	
19	Adelheidisstr. 18	3.498	277				
20	Kaiser-Karl-Ring 20	1.018		1.286		1.657	
21	Kölnstr. 29		325		1.611		1.441
22	Rehfuesstr. 26	2.110		2.069		1.685	
23	Stiftsstraße 77 d-e (Haus 2)	1.352		1.278		454	
24	Stiftsstraße 77 f-g (Haus 3)			1.072		3.866	
25	Stiftsstraße 77 b-c (Haus 1)			1.533		470	
26	Am Scharfenstein 24	1.420		1.412		2.080	
27	Lützenkirchner Str. 45	1.110		1.475		1.045	
28	Lützenkirchner Str. 155	1.842		2.565		2.799	
29	Burgstr. 49	2.831	2.462	3.094	2.612	3.090	1.792
30	Halfeshof 18	1.066		1.307		1.549	
31	Halfeshof 45 HPZ	8.330		7.772		6.873	
32	Hermann-Löns-Weg 8	844		1.027		792	
33	Lützwowstr. 24	2.631		2.586		2.925	
34	Mittelstr. 4	2.291		1.708		1.972	
35	Van-Meenen-Str. 5		1.053	1.512			1.206
36	Weyerstr. 85		1.891		2.401		2.414
<b>Gesamt:</b>		<b>60.542</b>	<b>22.605</b>	<b>67.064</b>	<b>18.763</b>	<b>69.816</b>	<b>17.998</b>

\*Quelle für Umrechnungsfaktoren:

[http://www.izu.bayern.de/praxis/detail\\_praxis.php?pid=0203010101217](http://www.izu.bayern.de/praxis/detail_praxis.php?pid=0203010101217)

## 6.7 Biodiversität

Die Biodiversität wird an der versiegelten Fläche festgemacht.

Bei den nicht versiegelten Flächen handelt es sich um übliche Gärten normaler Haushalte.

Das Ausweisen der Gebäudefläche und der versiegelten Fläche für die Gebäude zu Lfd. Nr. 1, 2 und 20 ist laut Leitung Technik der jeweiligen LVR-Klinik nicht möglich. Beide Gebäude befinden sich auf Geländen der LVR-Kliniken Langenfeld und Bonn, welche E-MAS-validiert sind.

Seit 2016 hat es keine Veränderungen gegeben.

Lfd. Nr.	Standort	Grundstücksfläche (m <sup>2</sup> )	Versiegelte Fläche (m <sup>2</sup> )	Versiegelte Fläche (%)	Naturnahe Fläche (m <sup>2</sup> )	Naturnahe Fläche (%)
1.	Kölner Str. 82, Haus 2 Verw.	1900	290	15	1610	85%
2.	Kölner Str. 82, Haus 30 HPZ	1810	310	12	1500	83%
3.	Kölner Str. 135 a	898	425	47%	473	53%
4.	Kölner Str. 56, 58 a&b	1.200	508	42%	692	58%
5.	Kaiserstr. 44	300 Nutzfläche	300 Nutzfläche	100%	0	0%
6.	Radstädter Weg 16-20	700	380	54%	320	46%
7.	Schumannstr. 29	1.150	400	35%	750	65%
8.	Moltkestr. 15 c	900	300	33%	600	67%
9.	Schulstr. 9	2.061	490	24%	1571	76%
10.	St. Antonius-Weg 4	700	350	50%	350	50%
11.	Wustbacher Str. 19	700	100	14%	600	86%
12.	Bürgermeister-Schmidt-Str. 7d	1.680	584	35%	1096	65%
13.	Am Sportplatz 15	953	350	37%	603	63%
14.	Arndtstr. 6	1.865	450	24%	1415	76%
15.	Gerhard-Hauptmann-Str. 2	740	300	41%	440	59%
16.	Gerhard-Hauptmann-Str. 4	740	300	41%	440	59%
17.	Porzerstr. 87	1.070	800	75%	270	25%
18.	Raiffeisenstr. 20	1.300	600	46%	700	54%
19.	Adelheidsstr. 18	84 Nutzfläche	84 Nutzfläche	100	0	0%
20.	Kaiser-Karl-Ring 20	1125	360	32	765	68%
21.	Kölnstr. 29	76 Nutzfläche	76 Nutzfläche	100%	0	0%
22.	Rehfuesstr. 26	800	250	31%	550	69%
23.	Stiftsstraße 77 d-e (Haus 2)	800	600	75	200	25%
24.	Stiftsstraße 77 f-g (Haus 3)	800	600	75	200	25%
25.	Stiftstraße 77 b-c (Haus 1)	800	600	75	200	25%
26.	Am Scharfenstein 24	554	620	83	-66	-12%
27.	Lützenkirchner Str. 45	1.740	445	26%	1295	74%
28.	Lützenkirchner Str. 155	1.328	862	65%	466	35%
29.	Burgstr. 49	1.092	500	46%	592	54%
30.	Halfeshof 18	2.500	500	20%	2000	80%
31.	Halfeshof 45 HPZ	800	400	50%	400	50%
32.	Hermann-Löns-Weg 8	1.500	600	40%	900	60%



Lfd. Nr.	Standort	Grundstücksfläche (m <sup>2</sup> )	Versiegelte Fläche (m <sup>2</sup> )	Versiegelte Fläche (%)	Naturnahe Fläche (m <sup>2</sup> )	Naturnahe Fläche (%)
33.	Lützowstr. 24	1.475	450	31%	1025	69%
34.	Mittelstr. 4	3.938	2.000	51%	1938	49%
35.	Van-Meenen-Str. 5	1.160	1.000	86%	160	14%
36.	Weyerstr. 85	90 Nutzfläche	90 Nutzfläche	100%	0	0%

## 7. Stakeholderanalyse und Lebenswegbetrachtung

### Stakeholderanalyse

Stakeholder	Anforderungen	Chancen	Risiken	Priorität (Bedeutung/ Einfluss)	Bindende Verpflichtung	Wo im QMS verankert? (Regelung/ Verfahren usw.)
Kund*innen	Sichere (barrierefreie?) Wohnumgebung	Hohe Auslastung, positive Außenwirkung,	Kündigungen, Klagen, Ordnungs- und Zwangsgelder, Reputationsverlust, Beschwerden,	hoch/ hoch	Sozialgesetzgebung, BThG, WTG, Landesrahmenvertrag,	DLP01, Wohn- und Betreuungsverträge, UP03, Mindeststandards im Wohnbereich, UP04, Hygieneplan DLP02, Pflegestandards
Angehörige & rechtliche Betreuungen	s. Kund*innen	s. Kund*innen	s. Kund*innen	hoch/ hoch	s. Kund*innen	s. Kund*innen
Mitarbeitende	Sichere Arbeitsumgebung	Zufriedene Mitarbeitende, geringerer Krankenstand,	Ausfallzeiten, Klagen, Kündigungen,	hoch/ hoch	Arbeitsschutzgesetz, Technische Regeln, Biostoffverordnung, Gefahrstoffverordnung, Arbeitsstättenrichtlinien, Regelungen der Unfallkasse, VBG A3,	UP04, Unterweisungsordner, Arbeitssicherheitsordner, Fortbildungsplanung, Beauftragten für BGM, UP02, VAn  Hamburger Modell, Beauftragte für BEM, Team kollegiale Nachsorge,
Nachbarn	Normales Wohnumfeld	Inklusives/ gemeinsames/ einvernehmliches Nachbarschaftsverhältnis	Abgrenzendes/ gestörtes Nachbarschaftsverhältnis	mittel/ begrenzt	Leitbild Beschwerdemanagement Gemeindegatsung/ -ordnung	Internetauftritt mit Ansprechperson, FP03
Behörden	Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu: 1. Brandschutz 2. Wasserschutz 3. Wohnheim 4. Baurecht 5. Fahrzeuge 6. Hygiene	Reibungsloser Betriebsablauf, gute Reputation (Veröffentlichung der Begehungs- und Prüfberichte)	Straf- und Bußgelder, Ordnungswidrigkeiten, Schließung/ Stilllegung	sehr hoch/ hoch	Landesbauordnung, Wasserschutzverordnung, WTG, Heimmindestbauverordnung, Straßenverkehrsordnung, Infektionsschutzgesetz	Rechtkataster Mitgeltende Dokumente in den Prozessen
Träger & LVR-Ausschüsse	Einhaltung der rechtlichen und politischen Vorgaben	Reibungsloser Betriebsablauf, gute Reputation	Anordnungen in den laufenden Betrieb, Kritikgespräche, Demission	hoch/ hoch	LVR-Leitbild, Betriebssatzung, Allg. Rundverfügungen, AGA, Dienstanweisungen,	Mitgeltende Dokumente in den Prozessen QMH Teil A Strukturelle und rechtliche Grundlagen
Kostenträger	Zweckentsprechender Einsatz der Mittel	Reibungsloser Betriebsablauf,	Kündigung Vergütungsvereinbarung,	sehr hoch/ hoch	Leistungs- und Prüfvereinbarungen, Vergütungsvereinbarungen	DLP01, Wohn- und Betreuungsverträge, VAn Einnahmesicherung

## Lebenswegbetrachtung

Lebenswegabschnitt	Umweltaspekt (bzw. Umweltauswirkung)	Risiken (R)/ Chancen (C)	Priorität (Bedeutung/ Einfluss)	Mögliche Aktivitäten
Haushaltsüblicher, inklusionsfördernder Einkauf	Energie- und Ressourcenverbrauch bei der Herstellung der Produkte	R Haushaltsübliche/ C Normale Teilhabe	B mittel/ E sehr gering	Beratung im Rahmen der Assistenz und Betreuung, Im Rahmen der Umweltwoche Bewusstsein schärfen, Beratungsgrundlage (Umwelt-Tipps in leichter Sprache) einsetzen,
HPH-zentrale Beschaffung (Abrufpflicht aus Rahmenverträgen des zentralen LVR-Einkaufs) aller Warengruppen	Energie- und Ressourcenverbrauch bei der Herstellung der Produkte sowie der Nutzung im Rahmen des Betriebs und der Dienstleistungserbringung	C & R werden durch den zentralen Einkauf bewertet	B mittel/ E gering	Teilnahme an den Warengruppen-arbeitskreisen, um Bedarfe einzubringen
Pädagogische Begleitung, Assistenz und Unterstützung im Wohnen inkl. Beförderung	Energie- und Ressourcenverbrauch bei der Nutzung im Rahmen des Betriebs und der Dienstleistungserbringung: Energieverbrauch, Wasser, Abfall, Gefahrstoffe, Rohstoffe	R Haushaltsübliche/ C Normale Teilhabe, durch Wohngemeinschaftliches Leben weniger Fahrzeugeinsatz als in Vergleichs-familienhaushalten	B mittel/ E hoch	Beratung im Rahmen der Assistenz und Betreuung, Im Rahmen der Umweltwoche Bewusstsein schärfen, Beratungsgrundlage (Umwelt-Tipps in leichter Sprache) einsetzen, Ggf. Vorgaben wie z. B. Tabelle Wasserhärte wg. Waschmittel
Auszug/ Umzug Bewohner*in der LVR-Wohnhäuser	Hinterlassenes, nicht mehr genutztes Eigentum	R haushaltsübliche Sperrmüllmengen/	B gering/ E mittel	Regelmäßige Entsorgungstermine gemäß den Vorgaben der jeweiligen, kommunalen Entsorgungsbetrieben

## 8. Äußerungen von extern interessierten Kreisen einschließlich Beschwerden

Der LVR-Verbund HPH betreibt im Rahmen seines Managementsystems nach ISO 9001 ein Verbesserungsmanagement, das auch den Umgang mit Beschwerden und externen Anregungen regelt. Zentraler Ansprechpartner ist der Qualitätsmanagementbeauftragte/ Umweltmanagementbeauftragte. Jede Haus- und Einrichtungsleitung nimmt bei der Bearbeitung und Verfolgung jeder einzelnen Eingabe, Beschwerde, Anregung usw. eine zentrale Rolle vor Ort ein.

Im Berichtszeitraum sind keine Beschwerden mit Umweltrelevanz eingegangen.

## 9. Relevante rechtliche Anforderungen und deren Einhaltung

Zahlreiche unserer Liegenschaften besitzen Gasheizungen. Diese unterliegen der 1. BImSchV und der KÜO. Durch Kontrollen und Messungen durch Schornsteinfeger wird die Einhaltung der Anforderungen belegt.

Wir setzen insbesondere haushaltsübliche Gefahrstoffe, u. a. Spülmittel, Putzmittel, Reiniger und Desinfektionsmittel ein. Durch Unterweisungen und Betriebsanweisungen stellen wir den ordnungsgemäßen Umgang sicher.

Die Trennung unseres Abfalls erfolgt soweit wie möglich nach den haushaltsüblichen Arten Restmüll, Gelber Sack, Papier, z. T. Biotonne, Altglas, Altkleider, Altbatterien.

## 10. Erklärung der Umweltgutachter

Michael **H**ub  
**U**mweltgutachter  
**B**erater Umwelt, Qualität, Sicherheit

### ERKLÄRUNG DER UMWELTGUTACHTER ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Die Unterzeichnenden, Michael Hub und Dr. Carola Welzl, EMAS-Umweltgutachter mit den Registrierungsnummern DE-V-0086 und DE-V-0188, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich (NACE-Code)

- 87 Heime
- 87.2 Stationäre Einrichtungen zur psychosozialen Betreuung, Suchtbekämpfung u.Ä.

bestätigen, begutachtet zu haben, ob die Standorte, wie in der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation

### LVR Landschaftsverband Rheinland HPH-Netz Ost

Liegenschaften: siehe Anlage  
mit der Registrierungsnummer DE-119-00036

angegeben, alle Anforderungen der

### Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 zuletzt geändert durch Verordnung (EU) 2018/2026 (EMAS)

über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für

### Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung

erfüllen.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den EMAS-Anforderungen durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung der Standorte ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Standort innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß EMAS-Verordnung erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Frankfurt am Main, 27.11.2020

Michael Hub, Umweltgutachter  
DAU-Zulassungsnummer: DE-V-0086



Dr. Carola Welzl, Umweltgutachterin  
DAU-Zulassungsnummer: DE-V-0188

Umweltgutachterbüro  
Michael Hub  
Niedwiesenstraße 11a  
D-60431 Frankfurt am Main

Telefon +49 (0)69 5305-8388  
Telefax +49 (0)69 5305-8389  
e-mail info@umweltgutachter-hub.de  
web www.umweltgutachter-hub.de

Zugelassen von der DAU – Deutsche  
Akkreditierungs- und Zulassungsgesellschaft  
für Umweltgutachter mbH, Bonn  
DAU-Zulassungs-Nr.: DE-V-0086

## **ERKLÄRUNG DER UMWELTGUTACHTER ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN**

### **ANLAGE LIEGENSCHAFTEN:**

Verwaltung, Kölner Str. 82, Haus 2, 40764 Langenfeld  
HPZ/Büro, Kölner Str. 82, Haus 30, 40764 Langenfeld  
WB, Kölner Str. 135a, 40764 Langenfeld  
WB, Kölner Str. 56, 58a, 58b, 40764 Langenfeld  
Büro, Kaiserstr. 44, 40764 Langenfeld  
WB, Schumannstr. 29, 40724 Hilden  
WB, Radstädter Weg 16-20, 40789 Monheim  
WB, Bürgermeister-Schmidt-Str. 7d, 51399 Burscheid  
WB/HPZ/Büro Schulstr. 9, 51399 Burscheid  
WB, Wustbacher Str. 19, 42929 Wermelskirchen  
WB, St.-Antonius Weg 4, 51515 Kürten-Bechen  
WB, Moltkestr. 15c, 42799 Leichlingen  
WB, Arndtstr. 6, 53819 Neunkirchen-Seelscheid  
WB/Büro, Gerhart-Hauptmann-Str. 2, 53819 Neunkirchen-Seelscheid  
WB, Gerhart-Hauptmann-Str. 4, 53819 Neunkirchen-Seelscheid  
WB, Am Sportplatz 15, 53819 Neunkirchen-Seelscheid  
WB, Porzer Straße 87, 53859 Niederkassel-Ranzel  
WB, Raiffeisenstraße 20, 53797 Lohmar  
WB, Stiftstraße 77 b-c (Haus 1), 53225 Bonn  
WB, Stiftstraße 77 d-e (Haus 2), 53225 Bonn  
WB, Stiftstraße 77 f-g (Haus 3), 53225 Bonn  
WB, Kaiser-Karl-Ring 20, 53111 Bonn  
Büro, Kölnstr. 29, 53111 Bonn  
WB, Rehfußstraße 26, 53115 Bonn  
Büro, Adelheidsstr. 18, 53225 Bonn  
WB, Am Scharfenstein 24, 40223 Düsseldorf  
WB/HPZ/Büro, Burgstr. 49 / Wupperstr. 22, 51371 Leverkusen  
WB, Lützenkirchener Str. 45, 51379 Leverkusen  
WB, Lützenkirchenser Str. 155, 51381 Leverkusen  
Büro, Weyerstr. 85, 42697 Solingen  
WB, Halfeshof 18, 42651 Solingen  
HPZ/Büro, Halfeshof 45, 42651 Solingen  
WB, Van-Meenen-Str. 5-13, 42651 Solingen  
WB, Mittelstraße 4, 42697 Solingen Ohligs  
WB, Hermann-Löns-Weg 8, 42697 Solingen  
WB, Lützwowstr. 24, 42653 Solingen

## 11. Abkürzungsverzeichnis

BImSchV	Bundesimmissionsschutzverordnung (Kleinfeuerungsanlagenverordnung)
Bew.	Bewohnerinnen und Bewohner
BeWo	Betreutes Wohnen (ambulante Wohnhilfen)
BSHG	Bundessozialhilfegesetz
BThG	Bundesteilhabegesetz
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
DIN	Deutsches Institut für Normung
EDV	elektronische Datenverarbeitung
EG	Europäische Gemeinschaft
EMAS	Eco- Management and Audit Scheme
EN	Europäische Norm
ff.	Folgende
gem.	gemäß
ggf.	gegebenenfalls
h	Stunde
HJ	Halbjahr
HPH	Heilpädagogische Hilfen
HPZ	Heilpädagogisches Zentrum
IHP	Individuelle Hilfeplanung/ Individueller Hilfeplan
ISO	International Standardisation Organisation
Kennz.	Kennzahl
km	Kilometer
KÜO	Bundes-Kehr-und Überprüfungsordnung
kW	Kilowatt
kWh	Kilowattstunden
L	Liter
LED	Leuchtdiode ( <i>engl.</i> light-emitting diode)
LVR	Landschaftsverband Rheinland
m <sup>2</sup>	Quadratmeter
m <sup>3</sup>	Kubikmeter
MA	Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
Nr.	Nummer
OE	Organisationseinheit
Öko	Ökologisch
PKW	Personenkraftwagen
UMB	Umweltmanagementbeauftragter
usw.	und so weiter
VK	Vollzeitkräfte
z. B.	zum Beispiel